# Intelligenz-Blatt,

a u m

Besten und Nußen des Publikums. Nro. III.

Mondtag den 12. Januar 1835.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

# Subhaftations . Patente.

For. Walbenburg ben 30. December 1834. Das zu Michelsborf, Bale benburger Kreifes, sub Ro. 71. belegene, ortogerichtlich auf 98 Ktbl. 20 Sgr. taxipre Klingberasche Auchbaus, soll im Wege freiwilliger Subhakation in dem suf ben 26. Januar 1835. Dormittags 11 Uhr

in dem Gerichtstreischam zu Michelsborf anberaumten Licitations: Termine offents lich verlauft werden, wozu wir besitz und gabliogefabige Raufluftige biermit einladen. Das Gerichtsamt von Michelstorf.

21. Reichenbach den 8. December 1834. In der nothwerdigen Subbas flations. Sache des sub Bro. 10. gu Einsdorf, Rouiglichen Lintheile, bet an n Bauergutes, teffen Gebaude auf 1175 Dith., t ffen Mugung aber auf 3967 Mib. taxirt worden ift, baben wir einen Bietun & Termin auf

auf dem hiefigen Stattgerichte anberaumt. Das Tar Jufirument und ter hopes thetenschein tann in unferer Registratur eingefeben werden.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

3311 Breslau ben isten Nopbr. 1834. Das auf ber Dergeffe am Ecke ber Rupferichmidt: Strafe Mro. 2013. Des Popothekennuchs belegene Saus, bem Aretschmer Tiebe geborig, soll anderweitig im Bege ber notowendigen Enbhasiastion verkauft werben. Die gerichtliche Tape, vom Jahre 1834. beirägt nach bem Materialienwerthe 17047 Rible. 23 Sac 6 Pf; nich bem Magungbertrage ju 5 p. Cent aber 16158 Rible. 11 Sgr. 8 Pf., und nich bem Durchschutiswerthe 16603 Ribl. 2 Sgr. 1 Pf. Der einzige Bietungstermin fiebt

om 26. Kebruar 1835. Bormittags
vor dem herrn Justigrathe Bitte im Portheienzimmer Rro. 1. des Köntalle den Stadigerichts an. Zahlungs und besitetabige Rausantige werden hierdurch aufgefordert, in dietem Termine zu erscheinen, ibre Gedote zum Protocoll zu ersellären, und zu gewärtigen daß der Zuschlug an den Meinz und Besibietengen, wenn keine gesetzichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Der neusste Duposthefenschein und die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtskättle eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht. von Webel.
3329. Namslau ben 1. December 1834. Die sub Ro. 74 Des Hopothen fenbuchs von Manasching, Biegschen Areises, auf der neun West bei gene Freis baus erstelle, genchtlich 300 Riblr. tarirt, fieht sub hasta und Lieitausonstermin

am 30sten Mars 1835. auf bem berischaftlichen Schlosse zu Mangstug an. Der neuste Sypothekenschelnkann in unserer Ranglei (Rosserstraße No 205.) eingeschen werden, und metten bie Rausebedingungen in termino praelixo fe gest. It werden,

Dber . 2memann Urbaniches Gerichtsamt fur Mangidus und Reuforge.

3328. Walbenburg ben 4ten December 1834. Auf Antrag eines Reals glaubigere wird bas mit Hinzurechnung des Material. Werthes der Gebaude auf 4330 Ath 28 Egr. 10 Pr. gerichtlich ableichatte Gottlieb Beingel iche Lauers gut von 12 Rathen, sub Ro. 55. ju Schwarzwalden, Landesbuter Arifes, in mino Leitzt onis

Den 19. Mary 1835, Bormittage to Ubre

in der Gerichtefanglet ju Schwarzwaltau offentlich vertaufe, wogu gablungefa. bige Raufluffige biermit vorgeladen merten.

Das Freibereite von Cetters und Reubaufer Gerichteamt ber fiere

ichait Schwarzwaldan.

2186. Ratibor ben 6. Juli 1834. Ben bem Ronigl. Dber: Candesgericht Den Deerschloffen foll cas im Reiffer Rieife betegent, und gerichtlich auf

9:47 Redr. 13 fgr. 9 pf. of gefdonte rittermafige Bormert Romag nebit Babebor, Im Bege ber nothwen. digen Cubbaffation verfauft werden. Alle befige und gablungefacige Rauffuffige merben caber bieren d anfgefordert und eingeladen, in dem biergu angefestes

Der mtorifchen Lermine

Den 12. Rebruar 1835. Bormittage um 10 Uhr bor bem herrn Deer . Land egerichterath Delius in unferm Gefcafteaebaube brefelbit ju erfchetuen, Die be ondern Bebt gungen ber Gubhaftation dafelbft im Birnehmen ibre Bebote ju Protofoll in geden und ju gemartigen, bag bemnachit. in forern teine redittige hindernife eintriten, ber Buidlag an ben Deifte und Beffbirtenden erfolgen merte. Die Zare und ber nea fie Doporpetenfchein bee tirtermäßigen Bormerfe ilomag fonnen ubrigens in ben gewöhnlichen Umteffum. ben in un erer Regiffrainr eingefeben weben.

Rouigt Dber, Cancengericht von Dber Goleffen. Gait.

3278. Pamtowiste bei Cofel ben i. December 1834. Den 13 Mary 1835. Radmittage um 2 Ube wird auf ber Berif islanglei ju Dowlowitte das sub Do. 2. 30 Gnabenfeld gelegene, jur Briaffinfchaft tes perfiorbenen Gerbermeifter Johann Bottlieb Bob. mid geborige, auf 1843 Ribir. 20 Car. Contant gerichtlich abgeschatte Burgere bans webit Bubetor im 2B ge ber nothwenoigen Cubbaffation an ben Deiftbies tenorn verfauft merten, motu Raufluftige und Bablungsfabige mit bem Bemere ? n eingelaben werden, bag jur Licitation nur diejenigen jugelaffen werben tonneu, melde Mitalieder irgend einer Brudergemeinde find, und jum Untang Dies fes Dauf's von ber Gemein. Direttion ju Gnad ufe D eine befondere Erlaubnie ertialten baben, Die Zare und ber neueite Eppothetenfrein tonnen übrigens in unjerer hiefigen Regiftratur eing feben werben.

Das Gerichtsamt von Gnadenfeld und Pawlowigfe.

1348. Deumarft ben 22ffen Rovember 1834. Bur Berfteigerung ber jur Deinwendigen Gubhaffatton gejullten, gu Frobelmig, biefigen Rreifes, sub Ro. 22bes Bopothefenbuchs belegenen Freiftelle nibli bagu gehörigen 2 Scheffeln Ausfag: Adeiland und einem Barichen, Die borfgerichtlich auf 304 Riblr, 7 Gar. 6 Di, abgeichatt worden ift, ftebt auf

ben 23. Marg t. 3. Nachmittage 3 Uhr in bem Lofale bee unterzeicharten Gerichte Termin an. Bahlungefabige Ranfine Rige werden hierzu eingelaben. Die Care und der neuejte Opportetenfchein frus mab.

wahrend ber Amtoffunden in unferer Regiffratur einzusehen. Die Naufsbedins gungen aber werden im Termine foffgeseht werden.

Ronigl. Dreug. gand : und Stadtgericht.

3253. Gubrau ben 28. October 1834 Das jum Nachlaffe bes Carl Aus guft Schönig gehörige, auf 335 Rthlr. 20 fgr. gerichtlich abgeichäute, und unter No. 158. der Borfladt in Gubrau belegene haus nebft Gamen No. 103 B. foll in bem por bem herrn Stadtgerichts Director Ringel auf

Den 14. Mary 1835. Bormittage 10 libr

anberaumten Termine in nothwendiger Gubhaftation verfauft werben. Die Tare und ber lette Sppothetenschein find in unserer Registratur einzusehen.

Ronigl. Preug. Ctabtgericht.

3231. Trebnit den 29. Oktober 1834. Jum offentlichen freinvilligen Berstaufe der sub Mo. 128. des Hypothekenbuchs ju Franwaldan belegenen, gerichte lich auf 163 Athir. 13 Sgr. 9 Pf. abgeschäften Fleischer Christian Riefer schen Haustrestelle nebst Zubehor ift der Bietungstermin auf

Den 21. Mary 1835. Bormittage to Ubr

in unferem Partheienzimmer por dem Beren Dber-Landes. Gerichts. Affeffor von Blanken fee anberaumt worden, wozu besitz und zahlungefäbige Rauftultige anit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zare und der neueste Popothes kenschein in unserer Registratur eingesehen werden fann.

- Ronigl. Land und Stadigericht.

3283. Brieg ben 22. November 1834. Die sub No. 36. ju Cantersborf belegene, auf 400 Athlr. 16 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätzte Friedrich Schois iche Freigarmerstelle soll im Bege ber nothibendigen Subhastation in leiming

ben 13. Marg f. J. Nachmittags 3 Uhr im Gerichtsfretscham zu Cantereborf vor dem herrn Justigrath Fried an den Meift und Bestbietenden off nelle verkauft werden, welches Kauftustigen und Besitssäbigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, das die Tare und der renste Hoppothekenschein taglich in unserer Registratur wahrend den Amtestunden einzeseben werden kann.

Ronigl. Preug. Land : und Ctadtgericht.

3168. Schweibnis ben 30. October 1834. Bum nothwentigen Berkaufe bes jum Nachlaß des verftorbenen Scharrichter Reumeister gehörigen hauses Do. 106. hierielbst, dessen gerichtliche auf 799 Ribl. 23 Egr 4 Pf. ausg fals lenen Taxe, so wie der neuste Hypothetenschein zu jeder schicklichen Zeit in unser ter Prozest-Registratur eing sehen werden kann, fieht ein Termin auf

den 12. Februar 1835. Vormittage 9 Uhr in unserm Gerichtslefale vor dem Heirn Justatt Jany an, zu welchem zahstungefchige Kauflustige mit dem Bedeuten hierdurch vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietenden, in iofern keine ges tilche Hindernisse entgegens stehen, erfolgen sell. Gegen die ausbleibenden Realglaubiger wird angenommen weiden, daß sie in den Zuschlag consentiren.

Ronigl. Land und Grabegericht.

2072. Someibnig ben 24. Ofrober 1834. Da bas Dbfifche Sathhaus Dro. 1. ju Leuthmannsborf, auf 201 Rthir. 5 igr. gefcast, auch in bem letten Termin wegen Mangel an gablbaren Raufer nicht bat vertauft merden founen; fo fieht gu Diefem Berfauf ein neuer auf

ben 4. Kebrnar 1835. an. Schmlot. Ronigl. Land . und Stadtgericht. 3324. Schloß Ratibor ben 19 Rovbr. 1834. 3m Bege ber Erbibei. lung fubbafiten wir die Bincent und Ebriftiane Roreroffchen Rachluß : Realis taten, namlich:

1) bie sub Ro. 1874. ju Mtendorf gelegene Freibauslerftelle nebft Garten,

auf 130 Riblr. gerichtlich abgefchaut;

2) bas sub Ro. 375. ju Altendorf belegene Acterfild bon 4 Morgen 68

Quabratruben, auf 185 Rtblr. abgefcast, unb

3) bas sub Ro. 424 ju Altenborf bejegene Acterfied von 3 großen Schefe fein Ausfagt, auf 201 Ribir, abgefchaft, und baben einen Licitations. ben 13. Dary f. J. Termin auf Bormittage um is Ubr in biefiger Gerichtsamte: Rangley angefest, wogu wie

Rauftuffige hierdurch einladen. Die Tare und Die neuefte Oppothetenscheine fornen in unferer Regiffratur eingefeben werben.

Berjogt. Rattbo fcee Gerichtsamt ber Guter Bintowiß et Altendorf.

3196. Gublan den 20. Dovember 1824. Auf Untrag eines Realglanbis gere mird die gn Dondave, biefiger Berricaft, sub 980. 1. gelegene, bem Ges richte. Echel; und Guts. Dachter Johann Grapele jugeborige, und auf 3759 Dith. g richtlich gewürdigte Scholnfei. B figung zuen offenflichen Berfaufe im Ternine

ben 24 Rebruar 1835. Bormittags um 9 Uhr ausgeboten. Der Termin wird hierfelbit in unferm Gerichtelofale abgehalten m'ers Den, und ift in Diefem ju jederzeit die Zare, der neufte Soppothefenichem und find die Raufebedingnugen einzuseben. Wir laden dazu Raufluftige und Manfes fabige gu biefem Termine ein, und bat der Meift : und Bijibietende nach Genebs

anigung ber Intereffenten, und wenn fonft feine gefenliche Binderniffe entgegens fieben, ben Bufchlag zu erwarten.

Freiberrich von Lividete Sulaner Frei-Minder: Standesberrichoft.

Subhaftation und Edictal- Citationen.

3195. Soom berg ben 17. Robember 1834. Das Bernhard Eisneriche Bauergut von einer halben Sube sub Dro. 63 in Trautlieberedorf belegen, und Dresgerichtlich auf 1444 Ribir. 8 fgr. 4 pf. toxirt, wird im Bege ber erbichaltlis chen Museinancerfegung fubhaffirt. Dain haben mir einen Licitations : Termin den 5. Marg 1835 Bormittage um 9 lihr on ber Siefigen Gerichtsftatte anberaumt, wofelbft auch die Sar: und ber menefte Dobotheten : Schein bon Raufluffigen eingefeben werden tonnen. Die Befannes enachung ber Raufsbedingungen erfolgt im Termine. 3113

Zugleich werben die unbekannten Nachlagglaubiger des Bauer Bernhard Einer zu odigem Termine zur Anmifdung und jum Rachweise ibrer Forderungen unter der Barnung vorgeladen, daß fie im Ausbieibungsfalle mit ihren Ansspieden an den Gesammtnacht-f pracludut, und nur an dassentge, was nach Befriedigung der fich gemeldeten Gaubiger von der Maffe noch übrig bleiben wochte, we den verwiesen werden.

Romgt Preuß. Band, und Stadtgericht.

3010. Rlofter Lauban een izten Cepibr. 1834. Die jum Rachlaß bee Jofeph Berner geborige, auf 72 Ribir. Courant tapute Dauclerfielle Rro. 3ro.

Denneredorf foll in termino

Den 17. Februar i 835, frut io Ubr an unferer Grichisst bie meistbicteob und nothwendig verfauft werden. Die Jose und der neufte Oppothekenschein find in unferer Registratur einzusehen, und die Kauswe ingungen werden im Termine bestimmt werden. 3 gleich werden alle un'efannten Glaubtger des Joseph Wernerschen Nachlosses autgesordert, in biesen Ternine ihre Forderungen gelt nd zu machen, widtigenfalls bie mit den seiben practudier, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaudiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden teit

Das Britte Brichtsamt.

3325. Brieg ben 18. Dobbr. 1834. Die sub Ro. 30. gu Stoberau belegene, ben Erben des verfierbenen & orge Buchmalo geborende Sousierielle, melde Do: fgerichtlich auf 84 Rible. 7 fgr. 6 pt al gefcatt worden ift, toll im wiege ber merbwendigen Subboffation in De. auf den 24. Darg 1835 Hach mittags 2 Ubr por bem herrn Juffgrath Britich im Gerichiefret dam ju Ctoberau am gefesten Termine an ben Deifi. und Befibteiben en öffentlich verlauft merben. Die Lage und Der neueffe Copothifenfcoin ift mabreno ber Umisaunden in un. fer t Regiftratur etniufeben. Die Berfaufebedingungen iollen erit im Gernebe Dellemmt merben. Die ihrem Leben und Aufenthalte nach undefannten Glaubiger, Der Goldat Chriftian Buchmaid, die Erben der Rofine Buchmalo und Der Musger binger Dichael Buchmalb merten birreurch ju bem anberaumten Termine ebene falls vorgelaben Bugleich merten auch alle biefenigen , welche an nach fiebenbe im Eprotoelenbude Rubr: II. Do. 3. eingetragen Doft: ein Auszug des vorigen Be-Ape & und feiner Chegattin, welchen mit mehrerem Der Rauf beftimmt. 2 forude ju baben bermetren, gu biefem Germine vorgelaben, um biefelben angumeiben, unter ber Warning bof fie mit thren Unfriuden werden praciudirt werden, und bi eje Boft im Sppothefenbuche gelofcht meid i felt. Rontal, Prouf Einb und Grabtgericht.

57. Jauer bin 28. Der mbet 1834 Das jun Rachtaffe bes verfterben u Gebaun Gotelieb Jobel g borige, ju Conraronoldau sob Do. 22. belegene, auf 30 Rible. gewürdigt Robushaus neblt Garten joli in termino

in Den 8 April 1835. Bormittage um 11 Un-

neufte Sppothekenichein tonnen in ungerer Regigiratur tagtich eingeseben werben. Bugleich forbern wir alle unbelannte Nachlug. Glaubiger hierdurch auf, in bem obigen Termine greichfalls zu erscheinen, um ibre Ford rungen geborig anzus mielben und zu justificiten, midrigenfalls pe aller ihrer eim nigen Borrechte verstinite erflart und nur on taejenige, mas nach Befriedigung ber fich melb nden Blaubiger von ber Diaff noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Das Jufitgamt ber Berrichaft Matitib.

56. Jauer den 28. December 1834. Die gum Rachlaffe bis verfforbenen Rleischerk Johann David Groer gehörigen, zu Conradswaldau belegenen Grunds fide, ale:

a. bas Freihaus sub Ro. 13. mit Ader und Garten, auf 450 Rthir. ges

wurdigt, jo mie

b. tas Acteffich sub Do. 2 von fieben Scheffein Aussat auf 370 Rebler. farire, sollen offentlich vertauft werden. Wir haben bierzu einen Bietungs Ters min im Aints . Locate ju Maliesch auf

ben 8. April 1835. Dadmittags 2 Ubr

anberaumt, und tonnen Die Zaren, to wie die neuften Sppothetenfcheine in uns

ferer Regifiratur taglid einges ben merden.

Bugleich fordern wir alle unbekannte Nachlaß. Gläubiger bierdurch auf, in bem obigen Termine gleichfalls zu erscheinen, um ibre Forderungen gehörig ans jumelten, und zu zustirfren, widrigenfalls sie aller ibrer eiwanigen Lorrechte verslunig erklart und aur an tassenige, mas nach Leftiediaung der sich m toenden Blaubiger von der Megse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werten jollen.

Das Juftigant ber Derrichaft Matufch.

# Edictal Citation en.

43 Breblau ben 25ften Ropbe, 1833. Von bem Konigl. Stadigerichte biefiger Riften; ift in rem über bas auf einen Betrau von 4279 Ribir. 27 igr. borlaufig ermittelte und mit einer Schulten Summe von 3936 Kibir. 9 fgr. 6 pf. belafteten Rachluf bes enemaliain Gutstelibere Neumann bent eröffneten Concurs, Brozesse ein Termin jur Anmelbung und Rachweitung der Anspriuche aller etwasnigen unbefaunten Giaubtger auf

ber dem Heren Juftgrathe Kord angeset worden. Di se Glaubiger werden das ber beirdu d aufgesordert, fich dis jum Termine schrittich, in demielben aber berbierdu d aufgesordert, fich dis jum Termine schrittich, in demielben aber der die der der der der der der der der der Mangel der Bekanntschaft die Deren Juftig Commissaren, Kroll, habn und Ottow vorsesschlagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borgugereckt derstelben anzugeben, und die erwa vordindenen ichristichen Beweismittel debzweitelben anzugeben, und die erwa vordindenen ichristichen Beweismittel debzweiten, dem acht oder die weitere rechtiche Einseitung der Sache zu gewärtte zen, wogegen die Ausdield-nden aller ihrer etwanigen Borr chie verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der ka

melbenden Glaubiger vond er Maffe noch übrig bleiben möchte, werben verwiefen werben. Königt. Piens. Gragtgericht hiefiger Refloenz.

38. Ratiber ben 9. Deebt. 1834. Auf Antrag des Ronigl. Siecus wird ber ausgetretene Cantonift Auton Dziedzig abias Sporns aus Wohlau, Pleffer Rreifes, welcher felden Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch

aufgeforbert, fich in dem auf

den 13. April 1835. Bormittags um it Uhr vor dem herrn Ober, Landesgerichts. Referendarins hartmann angesesten Tersmine, albier ju gestellen, über seine geseymidrige Entsernung sich ju verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Geiege feines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Jutunft etwa zufallenden Erbschaften verlusig erflart, und solches alles der Regierungs. haupstaffe juges iprocen werden wirb. g.)

Konigl, Dber : Landesgericht von Dber ; Schleffen.

63. Ratibor ben 9. Deebr. 1834. Auf den Untrag des Königi. Fiscus wird der ausgeetetene Kantonist Ion Bolezot aus Wohlau, Piesser Kreises, welcher seinen Aufenthaltsort in Königi. Landen verlassen hat, hierdurch aufgesfordert, sich in dem auf

den eie Aprit 1835. Vormttrags um ir Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts Referendarins Krömer angesehren Terminsalhier zu gestellen , über seine geschwidige Entfernung sich zu verantworten, und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widelgenfalls er nach Borschrift der Gesehe seines fämmtlichen Bernidgens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallensen Erbschaften verlustig ertiart, und potches der Regierungs, Hauptkasse zuges wrochen werden wird. g.)

Ronigl. Ober Landesgericht von Dberfchlefien.

Gack.

# Getreibe - Preise in Courant. Brestau den 10. Januar 1835.

Sodfter.

Mittler.

Riedrigfter-

Meizen & Rib. 19 Sgr. : Pf. | 1 Rib. 10 Sgr. 6 Pf. | 1 Rib. 14 Sgr. : Pf. Roagen 1 Rib. 9 Sgr. : Pf. | 1 Rib. 7 Sgr. 6 Pf. | 1 Rib. 6 Sgr. : Pf. | 1 Rib. 3 Sgr. 3 Pf | 1 Rib. 2 Sgr. 6 Pf. | 1 Rib. 2 Sgr. 6 Pf. | 1 Rib. 2 Sgr. 6 Pf. | 1 Rib. 25 Sgr. : Pf. | 2 Rib. | 2 Rib. 25 Sgr. : Pf. | 2 Rib. 25 Sgr. : Pf. | 2 Rib. | 2 Ri

# Benlage

# vom 12. Inwar 1835.

# Edictal: Citationen.

75. Bunglau den 2. Derember 1834. Von dem unterzeichneten Konigl. Stadtgericht wird der abwesende Porzelain Fabrid Arbeiter August Schneider, gebirtig aus Lichelzeno ben Frankfurth a. d. D., auf Unsuchen seiner Sheftau-Auguste geb. Scholz hierburch öffentlich vorgeladen, sich blumen brei Monaten und langstens in dem auf

auf hiefigem Rönigl Stadtgericht anberaumten Pickjudicialtermine vor dem Der putirten Herrn D. E. Ger. Auscultator Riejewalter zu fiellen, die wegen böblischer Berlassung von f iner Ehefrau angestellte Klage zu beantworten, und dem nächst die rechtliche Verhandlung der Sache, im Fall des ungehorfamen Aussbiebens aber zu gewärtigen, daß die böbliche Verlassung für dargethan anges nommen, und sowohl auf die Trennung der She, als auf die Strafe der Eherscheldung in contunanciam werde erfannt werden.

Ronigl Preuß. Stadigericht.

4247. Brieg den 18. November 1834. Auf der Robotgartnerstelle No. 4. 311 Mt. Spannner, Briegichen Kreises, stehen in der Rubrik III. No. 6. 42 Mtb. 10 Egr. als der Rest der Raufgelder des Michael Suret, welche die Personals Gläubiger des Verkaufers Christoph Mikisch zu erhalten haben, auf Grund des Kaufz-Contracts vom 22. März 1878. ex decrelo die eodem dato eingetragen. Es werden demnach, nachdem der Michael Suret diese Summe zum Depositorio zu einer Christoph Mikisch schulden Masse eingezahlt har, biermit alle dieswigen, welche an diese Masse einen Anspruch zu haben vermeinen, oder beren Erb n, Cessienarien, oder sonst in ihre Rechte getretenen auf

den 9 Mars f. 3. Vorm ittags um i i Uhr vor dem herrn Justigrath Fritsch anderaumten Termine zur Anmeloung ibrer ! Aufritide vorgeladen. Dei ibrem Ausbleiben werden dieselben aller ihrer Ansprüsche veruftig erklatt, und mit Ausantwortung der Masse an die bekannten Glaus biger vorgeschritten werben.

Bigleich werden die ihrem Leben und Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger:

a) ber Tifchler Michael Berde; b) ber Solbat Grorge Sannof; c) ber Daniel Lipte;

d) der Friedrich Famale;

e) Der Ginlieger Johann Landsfron;

f) der Chriftoph Burger; g) der Schafer Sarnoß;

h) ber Ginlieger Gottfried Lexche

unrer obiger Barnung ju diefem Termine vorgelaben. Adnigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

2982. Bre 6 lau ben 13. October 1834. Auf dem im Kürstentbum Schweibe wiß und dessen Schweidniger Kreise gelegenen, dem Hauptmann a. D., Friedrich von Oresty gedörigen Gute Rieder Grödis hat die gewesene Bestserin Ju iane Wilhelmine verwit, von Bippach ged. von Nes bei dem Berkause dieses Guts an den Gottlob Siegmund von Thielau in dem den 27sten Juli 1771. errichteten, und den 4. October desselben Jahres confirmirien Rauscontracte die zur völligen Bezahlung des Rausschlüsings von 14,400 Athlie. sich jura hypothecae expressae et constituti possessorii reservirt, welches vigori decretii den 25sten October 1771. im Hypothesendhe sud Rubr. II. Noo. 4. vermerkt worden. Auf dem Antrag des Besißers von Nieder Stödis, Hauptmann Friedrich von Oresch soll die Löschung dieses Vermerks erfolgen. Zur Anmeldung etwaniger Ansprücke haben wir einen anderweiten Termin

ben 10. Februar 1835. Bormittags um ti Uhr bor dem Königl. Ober, gandesgerichts. Affessor Herrn Ruprecht im Pareheienzims mer des hiesigen Ober, gandesgerichts anderaumt, wojn wir alle diesenigen, welche auf die eingetragenen 14 400 Athlr. und das Dominium reservatum als Eigensthümer, Cessonarien oder Erben desselben, Pfande oder sonstige Briefstudater Ansprücke zu baben vermeinen, unter der Warnung vorladen, das die Ausbleis benden mit ihren Ansprücken präcladirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen damit auserlegt werden, und demnächst die Löschung im Oppothetenducke erfolgen wird. Bugleich werden die dem Ausenthalte und Ramen nach unbekanuten Erben des Dittmeister von Steensen als Erben der von Lippach zur Wahrnehmung ihrer Grechtsame unter derselben Warnung hierdurch vorgelaben.

Ronigl. Preng. Dbers landesgericht von Schlefien. Center Genat. Lemmer.

2938. Brieg ben 14. Sept. 1834. Auf Antrag bee Bauers Gottlieb hein gu Rreisewig werden alle diejenigen, welche an das auf bem Bauergute desselben Ro. 7. daselbst Rubr. III. No. 5. am 20. Januar 1815, eingetragene Capital per 40 Ath. für den damals minorennen Mathias Karpezel, namentlich an die Ausfertigung der Hypothekenbestellungs : Berhandlung vom 20. Januar 1815, und die unter dems seiben Tage ausgestellte Eintragungs Recognition als Sigenthumer, Coffionarien, Pfand: oder sonstige Briefs : Inbaber Ansprüche zu haben vermeinen, zu dem auf dem Schoffe zu Kressewis auf

Den 10. Februar 1835. Radmittags a Ubr

anberaumten Termine mit ber Unfforderung vorgefaben, ihre vermeintlichen Ans fprude anjug ben und nadjammeifen, oder zu gemartigen, bag die Aufenbleibene Den mit allen Unfpruden an das genannte Capital und Inftrument werden ause geschioffen, und mit ber Lofdung der erftern im Sopothekenbuche in Foige tes au ampreiftienten Guftrumenis vorgegangen werben wirb. Das Gerichtsomt Rreifewis.

3189. Landes but ten 13. Rovember 1834. Nachbem über bas Bermos gen des jeit bem Sabre 1808, vericollenen Aleingartnere Jofeph Dubner bon Mein: Beinersdorf Concurs eröffnet worten ift, werden alle biejenigen, welche an Daffelbe aus irgend einem rechtlichen Grunde Anfpruche gu haben vermeinen, bier= durch vorgeladen, in bem por bein herrn land und Stadtgerichte Mifeffor Ros den 13. Februar 1835, Vormittage to Ubr ver auf anberaumten Termine bier gu erscheinen, wierigenfalls fie aller ihrer etwanigen Unipruche fur verluftig erffart, und ihnen beshalb ein ewiges Stillichmeigen wird ता क्षेत्र हा देशक इत्तर रक्षण है, जा करण

auferleat merben.

Ronigl. Land , und Gradigericht.

3079. Bredlan ben 14. Detbr. 1834. Bon bem Ronigl. Ctabtgerichte bies figer Refibeng ift in dem über bas auf einen Betrag von 12784 Rittl. 17 fgr. 5 pf. borlaufig ermittelte und mit einer Schuldenfamme von 15357 Rible. 17 igr. 9 pf. belaffete Bermogen des Raufmanns Ritebrich 2Bilbelm Mifchte, am 4ten Muguft 1834. eröffneten Concurs, Projeffe ein Zermin gur Anmelbung und Nachweifung

ber Unipiuche aller etwantgen unbefannten Glauciger auf

den 3. Maig 1835. Bormittags um 10 Uhr ber tem herrn Juftgrathe Amfictter angefest worten. Diefe Gilaubiger werben Daber bieiburch autgeforbert, fich bis jum Ermine ichrielich, in bemfe ben ober perionlich, ober burch gefehlich gulagige Be: ellmachtigte, mogu ihnen beim Mangel ber B. fannifchatt bie Berien Jufig : Commifforten, Muller I., Gd ulje und von Udermann vorgeichlagen werden, ju melden, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfelben angugeben, und die etwa borhandenen fortfilichen Beweißmittel begubringen, bemrachft aber die weitere richtliche Einleitung bet Cache ju gemartigen, mogegen bie Musbleibenden mit ihren Unfprichen von der Maffe werden ausgefehloffen, und ihnen deshalb gegen die ibrigen Glaubiger ein ewiges Sullfcweigen wird auferlegt merben.

Das Ronigl Stadtgericht biefiger Refibeng.

pon Webel. : : d

2984. Breslau ben 25. Coptbr. 1834. Meber ben nur in 2222 Rtilt. To far. bifiebenden, mit einer Schulden: Daffe von 4469 Riblr. 1 far. 9 pf. belaff ten Nachlaß bes gu Sprottan verfiorbenen Ergprieftere und Pfarrere Rivrian Langniefel ift beut ber Concurs. Progeff eroffnet worden, und fieht der Termin gur Aumeloung aller Anspruche anf

ben 2. Rebrugt 1835.

por bem Commiffario, Grn. Capitular : Bicariatamte . Rath Scholy in ber Rurits bischoflichen Refiteng auf tem Dohme hierfelbit an. Diegenigen Glaubiger, welche fich in Diefem Termine Bormwage 10 Ubr nicht melden, werden mit allen ihren Korderungen an die Ergprifter Langenideliche Concuremaffe pracludirt und ce wird ihnen teobalb ein emigee Stillichmeigen auferlegt werden. Bigthums : Capitular . Vicariatamt.

### Aufgebot verlorner Spootheken Instrumente.

3112. Bingig tem 7. Robember 1834. Muf ber Freigartnerffelle De. 17. in Rabifduß, Steinauer Rreifes, baften ex praet, et Decr. vom 26. Oftober 2809. 50 Rible. 3u 6 pC. Binfen fur Die Dufar Friedrich iche Vormundichatte. Raffe ju Roben, welche begablt fein follen und medbath auf Untrag tes gegen. martig n Pefitere, da befagte Raffe in ber Chat nicht bie Glaubigerin ift, ter Subaber bejagter Doft, beffen Erben und Ceffionarien ober bie fonft in feine Rechte getreten find, aufgeforbert meiten, ihre Unipruche in bem auf

#### Den 20. Februar f. J. Bormittage to Ubr

im Grichtelotale gu Radtichnit anberaumten Termine geltend gu maden, wiere genfalls bie Ausbleibenden mit ihren Realanspruden prachibirt, ihnen ein emer ges Stillschweigen auferlegt, Die Poft im Sprothekenbuche gelofcht und tas ins Rrument caffirt werben wird. b'

Das Muniter Freiberrlich Schuler von Sendenfche Gerichtsamt fur

Radtschütz und Züchem

92. Striegan ben 28. December 1834. Alle Diejenigen, melihe an den verloren gegangenen Spootheten : Infirmmente vom 25, Mary 1866 uber ein fur ben bereits langft verfierbenen Bretfit mer Bartich ju Rande auf bas Saus Dro. 81. hierfelbft eingetragenes angeblich langft gurudgegabltes Capital von 200 Ribl. eber an biefem Capitale felbft Unfpruche ju haben vermeinen, merben au deren Dachweisung bierburch auf

ben 5. Marg f. J. Morgens to Uhr por bem Beren Juftig-Rath Sabn drich unter ber Bermarnung vorgeladen, baf bei ibrem Unebleiben fie mit ihren Aufpruchen werden prachabirt und ihnen teebalb ein ewiges Stillichweigen mirb auferlegt, bas gerachte Sufirument aber fur mull und nichtig erklart und das Capital ber 200 Bithl. im Popotbefenbuche wird

Ronigl. Preug, Land : nud Stadtgericht.

# Dienstag ben 13. Januar 1835.

# Breklauer Intelligenz Blatt

### Betanntmachung.

3268. Breblan ben 14ten Nove. ber 1834. Die vom blefigen Magifteat unterm 16. Juni 1825, sub leite. A. Ro. 360. andreftellte Berguttgungs : Bes schemmung für cen bas Gunteftul Atro. 31 bes Inpotentenbuchs und Aro. 23. bes Sataft is auf ber Bestalt Surfection betroff nen Belagerungs : Schacen fib r 500 Atielt. Ragital, welche auf jeden Indaber lattet, in voloren gegangen, und auf ben Autrag ber Johanna Eleonora Brieder viertelbit das Aufges bet aller bereit belichten worden, welche als Eigenthüner, Eigenamen voer Erben berfelben, Pinnes ober sonfige Briefe: Inhaver Emprüche dabei zu bas' ben vermeinen. Die Zermin zur Angeloging bessehen fiebt

om 23. Mars 1835. Bormittags um 12 Ubr. vor bem Dber Land sgenchies Ug ger pren von Bewiß im Portocionzimmer des Eber Landes Gerichts an. Wer fich in diefem Termine nicht in foet, nird inte teinen Ausprüchen auszeichleffen, es wird ihm damit ein immerwährend 8 Eifle sei neigen auf ilent, die verloren gegangene Bergütigungs Wichenfigung für erstochen erftart und das Eigenihum daran der unverehlichten Johanna Brieger augefprochen werden-

Ronigl. Dber, kandes Gericht von Schlesien.

#### Subhastarions : Batente.

97. Bubran ben 6. Januar 1835. 3 im öffentlichen Berkanfe der Appolo tonie Thomasichen Sausterfielle Kro. 11. in Certich wird ein neuer Lierungse Zero in auf den 26. Kebruar e. Vormittags 10 Ubr im Echicffe bafelbft angeiegt, und zahlungstäbige Raufluftive tazu eingeladen. Das Gerichtsamt ber Berrichait Ceuich.

109. Müniterberg ben 17. December 1834 Rachdem die nothwendige Suibistation: 1) der ju Burgerbezirf belegenen sich Mro. 35. des Inpotdete is buch 8 vergeichnete Stelle neiti Garten und 9 Sch ffel Ausfrat, gerichtlich abs gerichtet auf 1745 Ribir. 12 Sgr. nach dem Rubinassertrage; 2) das in Parsgert eiget belegenen sub No. 103 des Eppothesenduches von steuerbare: Grunds

finden verzeichnete Aderflud von 2 Coeffel Ausfoat nach bem Rohungsergrage auf 166 Riblir. 16 Ggr. 8 Pl. eingeleitet, und ein peremtorischer Ble-

sungetermin auf

Den to. April k. J. Bormitiags um ti Uht anberaumt worden ift, werden hiermit zahlungstödige Kaufluftige mit dem Bemerken borgeladen, daß der Zuichlag an den Meinvielenden erfolgen wird, wenn nicht rechtliche Umitände ein anderes nothwindig mach n. Uebrigens kann die specielle Taxe täglich in unserer Regitivatur eingeleben werden.

Ronigl. Preug. Lano: und Stadtgericht. 81. Guttentag den 16. Deember 1834. Die zum Radlaffe der Maeie verehl. Greger Lucaff, gehorige, zu Schem wurg sub 3.0 40, des Spp. theten. Buches belegene Selie, geschäßt auf 291 Ribit. 10 Sgr. sol in termino

bier offentlich verfauft werden. Die Laxe und der neuefie Poposhekenschem ift in hieziger Regintatur einzuseben.

Das Gerichteamt der heinschaft Enttentag Janisch.
3182. Brestan den 4. November 1834. In Sachen, betreffend ite nothe wendige Suebasiation der tem Bauer Abam Scholz gebongen, ju Kleitenderf aub No. 12. des Spyochekenbuchs belegenen, und auf 557 Alieit. 15 Sgr. abges schäften Acter und Miejen Parzellen ftebt ein Bietunge Termin auf

den 7. Mars 1835. Bormittage to Ubr vor dem Herrn Juftig ath von Diebitich im biefigen Lanegerichite Daufe an. Die Lave und der neugle Hypothekenschien konnen in unserer Concurs-Megistratur eine gesehen werder.

Konigliches Landgericht.
3082. Brestan ben 24n u Ottoter 1834. Die zu Nochern, Oblaufden Areites, belegene vorn als Riefeiche Derichaattnernelle sub Rie. 2. 163 Typos theken Felit, welche ontsgerichtlich auf 150 Bith. gewürtigt worden, ift auf Untrag imes Reaglaubigers gar Subbakation gestellt worden, und haben wir zum offentlichen Bertauf bi fer St. ft. einen Termis auf

den toten Februar kunftigen Jahres in loco Rodern anberaumt, wozu wir zahlungsfähige Ranfluftige mit dem Beinerken einiagen, bag ber Zuschag alebald eithetet werden foll.

Das Gerichtvaint fur Rodern.

3078. Brestau ben 21. October 1834. Das in der Arosterstrafe No. 54. des Oproth fentucks, neue Rro. 67. belegene Grunontuck, dem Lichterneister Michael Hartung gehörig, soll im Wege der nortwendigen Eurhaptation verlauft werden. Die gerich liche Lope vom Jahre 1834, beträgt nach dem Materialiens Werthe 3454 Bilbir. 26 fgr. 6 pt., nach dem Augungs: Etitage zu 5 pro Cent aber 2774 Achte. 14 fgr. 8 pf., und nach dem Durchschuttwerth 5114 Nithte. 20 fgr. 7 pf. Der einzige Vierungstermin fteht

por dem herrn Juffgrath Witte im Parthetengimmer Ro. 1. Des Ronigl. Crabe

Berichts an. Jablungs : um bestifabige Kouffullige werten birtburd aufgefordert, in diesem Letimine zu erscheinen, ibre Gebore zum Borocoll zu eitlichen und zu gemarigen, bag der Zuschlag an den Meiste und Besibirer den, wenn feine gefistichen Anflänce emireten, erfolgen wird. Der lette Hypothefenist ein und bie gerichtliche Lape kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen werden. Rönial. Gradigericht.

3245 Cameng den ften Rovember 1834. Anf den Antrag eines Glaubis gere wird die Jefeph Agmannide, sub Ro. 42. 3u Baigen gelegene, und orter

gerichtlich auf 604 Utbir. abgeschäute Gartenft lie in termino

im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden, wozu wir zahiunge- fabige Kaufluffige biermit ein aden.

Das Patrememal: Gericht ber Roniglich Riederlandifden Gerrichaft

Camens

3124. Reiffe den 24n n September 1834. Es foll die sub Mo. 18. 3u Schönweite, Greittal i Rreifis, belegene Mintmuble, zu we der 16 Morgen 29 Muthen gebo unt Gartenland geboren, und welche auf 4.8 Alb 24 Sgr. 2 Pl. gerichten gewürdigt worden, im Wege der nothweneigen Subhaftation verstaut welden, wohl ein Bietungs Termin auf

Den : gien gebruar 1835.

in Schönheide anberaumt worden fit. Die Tare und ver neuffe Sprothekenschein tonnen sowohl in ber Mang'et des unterzeichneten Justitiarins als auch an der in it effette in Schonheide, die Raufsbedingungen aber am eifteren Orte einges feb u werden.

Das Gerichtsamt Schonheibe.

3387. Carolath ten 15. D. cember 1834. Der bem verftorbenen Baude fer und Canger George Jit drich Gutiche zu Reinberg gewerig gewesene Dbers tann nebit Jabeber gegenmuet C. 400., tapitt auf 220 Ribit, foll in termino

den ibten Februar 1835. Bormittage um it Uhr auf dem hiefigen Schloffe an den Melitbietenden veräußert werden, und haben nich in gedau tem Toem ine ade unbekannten Schiffoglaubiger mit ibren etwangen Folderungen zu inelden, widrigenfalls fie wegen ibres Prandvolzugerechte ausgesichtig n werden. Fürstenthumb Gericht Coroleib.

3330. Fronken ficin den 19. Novbr. 1834. Das früher Bernbardt Celer, jest Schneiter Ihmonniche, auf 48 Rible. 26 fgr. 13 pf. taxirte An nouns sub Mrv. 111. ju Schönwalde fou wegen Zablungsunfahigfeit bes Erflebeis

Ihmann anderweit auf

ben 28 Mars f. J. Rachmiftags um 4 Uhr in unferm Partheienzummer an den Ment und Bestbietenden diffentlich verfauft werden, und wir toden teste, und zahlung Glahige Rauflustige hierzu unter dem Bemeit n vor, das sowohl die Lare als der neuest Hypothetenschein in unseren Regignatur täglich eingeseben werden fann.

Romal. Dreug. gand. und Stadt, Bericht.

mortel.

3288. Naumburg a. Q. ben 25. Novbr. 1834. Dos Sottlob Boumiche Bauergut sub Rio. 79. 14 Doer Reffetsbort, Lowenverger Rreifes, welches nach Abzug aller barauf rubenden Lasten und Abgaden inel ves dazu genörigen Rüblisteinbruchs auf 2185 Richte. 7 igt. 6 pf gerichtlich atgeschäft worden ist, ist in via executionis sub hasta gestellt, und sell in termino

oen 14 Mar; 1835. Bormittage um 9 Uhr in bem Gerichis Locale ju Doer Riffelborf verlauft werden, wogu alle bende und jahlungsiabige Raufluftige mit dem Bemerken eingeladen nerden, daß der neueste Hopvoto-feuich in und die Tape in unterer Registratur eingesehen werden fonnen, die Raufbedingungen aber erft im Lictiationetermine jestgesiellt werden sollen. Königl. Land, und Stadtgericht.

2436. Bre blau ben 1. Augur 1834. Das auf der Dom: Infel imter ber (Strafiens) No. 14. an ter Ober gelegene, auf 8556 Ribtr. 26 Egr. 5 Pf. tarite, bisver ge Landgerichts. B. baude nebft hofraum, Gotten und Revengebaus ben foll im Abege bei freiwilligen Subhaftation burch bas unterze chnete, bemit beauftragte Gricht berauß it werben. Wir haben burgu einen Termin auf

pon 6. Marg 1835. Nachmittage 3 Uhr vor bem herrn Jufig-Rath Suffenguth in unferem Partheienzimmer anberaumt. Die Laze, die Bedingungen und Nachtichten über den Reale Zuffand find in unjerer Concurs-Rougir tur emzuschen.

Rangl. Preuß. Landgericht.
3105. habelich werdt bea 26. Detober 1834. Auf cen Antrag der Schanke baus : Ausged maer Anton Summo iden Erben zu Eisersdort foll die ihnen gehöstige, erisgerichtlich aut 74 Albir. 3 121. 4 pr. abserchäßte händernette sub Mo 109 des Inioch knouds ba irft meistetet no in dem einzigen Termine den 12. Februar t. 3 Nachmittags 3 Uhr im Schope zu Eit indort errautt werden. Die Lare und der neute Popothekenschen kann daseicht und in der bies figen Kanglin nachaesehen werden.

Das Frich reich ver Bieberflein: Eileisdorfer Gerichtsomt.
3214 Stein un den iern Movember 1834. Die zum Machiaffe bet vers mitweten Kan Henrichte von Schwornes gehörige, Ro. 54. ju Mittisch beles gene Feiftede, bas Schlöpeben genannt, weiche auf 474 Attolt. 22 Syr. 6 Pf. abgeschäft worden in, soll ien Avege der nothwendigen Subhapation verkauft werd n. Herzu haben wir einen Termin auf

. Den 7. Mary 1835. Normittage to bis 12 Ubr

auf dem Sch'offe zu Miletich angesetzt, wozu bejig. und zablungsfahige Kauflus fige mit tem Beteuten vorgegaben werden, baß dem Bestiviet nord, uenn keine net, giden Hinderaisse eintreten, der Buid iag sofort ertheilt werd n foll. Die Lat- und der lette Hopporbeienschem find in unserer Ranglei hierzelbst in den Lintofinnten einzuschen.

3131. Brestan ten 24. Ottober 1834. In Cachen, betreffend bie nothe mendige Cubhafiation bes bein Deinrich Rubnel gehöutgen, ju Polnifcheninge

with, Bredfauer Kreifis, sub Ro. 1. beleg nen, auf 19405 Rtb. 3 Egr. 4 Pf.

ten 30. Mai 1835. Vormittage um to Uhr

vor bein Brn. Juftigiath von Diebitich im biefigen gandy richies Daufe, Juns Pernftrage Do 10, an. Die Laxe und ber neuoffe Sypothekenschem tonnen in unseier Concurs, Regnitatur eingeseben meiben.

Bugleich wird ben thiem Ramen und Aufenthalte nach unbefannten Kins bern erster und zweiter Che des vormaligen Befig is des erwähnten Grundfiucks, Johann Goulob Scholz, fur welche barauf Rubr. 11. No. das Reiervat,

daß, wenn der Johann Gottlob Scholz, die Scholtifet hober verfaufen jollte, ole er jolte in der Ettheilung vom 30. Detober 1812. angenommen, das Sueplus annoch mit jemen Ru bern theilen muß, eingetragen ift, der anties beide Bietungs : Termin hiermit befannt gemacht.

Rouigli pes Landgericht.

Enbagtation und Edictal Citationen.

Bertin ber sub Dro 6. ras Dopothekenouche in Bur belegenen, gerichtlich auf 100 R'. fr. abglichaten Johann Gottfried Lorenzichen Freigartnerfielle nebft 3u-

bebor, ift ein Bierungstermin auf

den 14. Februar 1835. Bormittags um 10 Uhr in unserem Patthetunzummet vor dem Herrn Dver, Landesgerichts. Affisser von Plontente arberapmt worden. Biß: und zahlungsfähige Kaufluftige weiden zu demielben mit. dem Tenerk n einzelieden, daß die Tope und der neuste Hopospheteinschen in unterer Registraur einzelehen werten kann Gleichzeitig werden von diesem Termite die von fiehend, ihrem i Bigen Aufenthalte nach urbefannten Vieal: Glächiger, Geschwiter Liede, ihrem i Bigen Aufenthalte nach urbefannten Dieal: Glächiger, Geschwiter Liede, ihrem ist gen Aufenthalte nach urbefannten Dieal: Glächiger, Geschwiter Liede, ihrem ist gen Aufenthalte nach urbefannten die Etitadeth verehl. Branerges li Kosel, für weiche Rubr. Ill. Ard. 4. und 5. ein ällerliches Erktvel resp. von 10 Kible. 26 ser 3 ps. und 54 Arbite. 6 ser. 7 ps. eingetragen steht, hier urch mit dem Demerken in Kenning gest, daß nach erfol tem Zauchlage un n ch gerichtlicher Eriegung der Kausgelder, die Vosta and aller eingetragenen Posten, der leer ausgebenden lasbesondere, ohne daß es de. Pioducton der Instrumente bedarf, vertügt werden wird.

Adnigt, Land: und Statigericht. Schus.
3023. Brestan den 10. Detoort 18,4. Ueber den Nachlaß des am 17ient D tob r 1833. 311 Frankeistein vistorbinin Lands und Statigerichts: Affiste und Bufritarine Franz Luvin Gieger ift bente der erbichaftliche Licitations: Prozes

eroffaet worden. Der Termin gur Anm toung aller Unspruche ficht

am to. Februar 1835 Bormittags um 10 Ubr vor dem Königl Ober Land & erichte Affestor v. Drig im Partheienzimmer des biefigen Ober standesgerichts an. Wer sich in die sem Termine nicht melder, wird aller seiner etwanigen Vorredt verlissig erfart, und mit seinen Forderung gen ner an canjenige, mas nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von ber Masse non ütrg blieben sollte, verwiesen wieden.

Konegt. Preug. Doer ganvesgericht von Schleften. Erfter Senat.

#### Epictal- Citatonen.

200. Brestan ben 19. December 1834 Ueber ben Rachlaß bes am isten September 1824 hierfelbft versiorbenen Jufity. Commissions Matthe Angust Detatich Mener ift heure ber erbichaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeltung aller Ampriche fiebt

den 5. May 1835. Bormittage um it Ubr

Dor dem Ronigl. Dber Land 6. Gerichte. Affeffor Sen. Ruprecht im Partheren.

gimmer bes bufigen Dber gant 6. Gerichts an.

Wer fich in tiefem Termine nicht nielbet, wird aller feiter etwanigen Borrrechte verlustig erklat und mit feinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich melbeuden Glaubiger von der Maffe nech übrig eleiven follte, verwiefen werden

Ronigliches Dber Landes Gericht von Schleffen. Erfter Senat. Lemme

Is2. Brestan ben 23. December 1834. Ueber den Rachlich ber am 25. In'n 18:4 verftorbenen verwittweten Regierunes : Ralfulator Copsty geboren Friegner ift heute der erbfebaftliche Liquidations : Piozef eröffnet worden. De Trmin zur Unmelonng aller Anfrichte ficht

an 31. Didr; 1835 Bermittage um It Ubr an, vor bem Ronigl. Dere Gereite Bath Deren Mantel im Partheene

gimmer des bieffaen Dber landes Gerichte.

Wer fich in di fem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verlusitg erkidrt und mit feinen Ford rungen nur an dass nige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Gtautiger von der Maffe ubrig bleiben felle, verwiesen werben.

Ronigliches Dber: Lantes Gericht von Edbleffen.

80. Rosenberg ben 20. Decht. 1834. Es ift über ben in sog Riblt. 19 E gr. 21 Pf. an Activis bestehenden und mit 798 Riblt. 27 Sgr. bisber angem leeter. Passivis besafteten Nachlas des am 8. Juni 1834. zu Banian, Erengburgen Areites, versterbenen Arrendepächters Salamen Refentbal, ber eibschafteide Reguloutens Prozes am beutigen Tage - erdssett worden, und nerden alle diesenigen, n. l. de an den Nachlas Forderungen baben, vorg laden, in dem zu deren Annt boung auf den 24. Mart 1835. Vormittrago is Uhr im Orte Bankau ansiehenden Termine zu ericheinen. Die ausbleibereden Reedle koren werden aller ihrer etwanigen Borrecht versutig erk art und mit ihren fored rungen nur an dassenige verwiesen neid u, was nach Bestiedigung det sich weidenden Ereditoren von der Masse übrig bieden duste.

Gerichteaut Bankau. Dzinba.
3359. Birfcber g ben 1. December 1834. Nachbem über ben Dachiap des Baders Weinrich bier ber erhichatiliche riquidations Preues eriffiet ners den ift, so werden idminitiebe Glaubiger tes Gemeinschanteneis bierburch anges fordert, ibre Ansprüche an die Daff innerhalb 9 Wochen, spatistens aber im dem der bem Dru, Obere Landes, Gerichts, Referendation, Jafitatius Flieges

@33T

auf ben 7. Marz 1835. Kormittags ti Uhr ungeschten Termine anzuweiten, und deren Rabigseit nachzuweisen. Diejenigen, welche weder vor noch in diesem Termine pich melden, werden aller ihrer eines nigen Verrechte für verlutig eitlart und nur an dassemige verwiesen weiden, nas nach Befriedigung der sich meldeneen Gläubiger von der Masse übrig bleibt. Une befonnte oder zu erschein n Nerhind rie konnen sich an den Herrn Juftig-Kommissens- Aleib Halfch nier und herm Juftig Kommissanschaft und ein der felben mit Bolimacht und Information verseben.

Rontgl. Preuß, Land = und Stadtgericht.

3047. Brestan den isten October 1834. Bon dem Ronigl. Stadigerichte Diesiger Residen; ift in dem über den auf einen Betrag von 3787 ditbir. 4 igr. 2 pf. mantfestirten und mit einer Schulden. Summe von 12,093 ditbir. 3 igr. 5 pf. belaz fete Nachlaß des in Prieg verstordenen Agenten Johann August Abend am isten October c. croffneten erich istlichen Liquidations » Brozesse ein Termin zur Ansmeldung und Rachweisung der Ansprüche aber etwanigen unbefannten Glaus biger auf

ben 3. Mars 1835. Bormittage um 10 Ubr

bor dem herrn Justigrathe Umitetter angesetzt worden. Diese Glaubiger werden baber hierdurch autgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber verschitch, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mansgel ber Befanntichaft die herren Justizcommissarten Krull, Dahn und Ottow vorgeschlagen werden, zu melden, ibre Korderungen, die Urt und das Borzugstricht derselben anzuge'en, und die etwa vorhandenen schriftlichen Perweismittel beizudringen, demnächst aber die weuere rechtliche Emlettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte vers buttig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedung der sich meldenden Gläudiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigt. Ctabtoericht hiefiger Refideng. v. Bebei. 2969. Brestau ben Boft Ceptbr. 1834 Nachdem auf den Antrag des

Irbann Catl Mrausesten Mack west. Gurators, Josephem unt ben antag ber errich, ft. che Lig featiors : Drojeß über ben Nachloß des am 20 April 1832. Ju Mit Schennig verstörkenen Coffeit ir Johann Carl Mrause und dessen am 25. Mart 1832. eben bastibit verwordenen En fran Anna Susanna geb. Hoffmann durch bie beutige Berfügung eröffnet worden, so werden sammtliche G'aubiger der Merstorbenen hieroural aufgefordert, bumen 3 Monaten, langsens aber in dem por dem Departiten Herrn Justigrath von Debuich auf

ten 20. Februar 1835. Vormittag um 10 Ubr im Landgerichtegebaude angei ften Teraine ibre Uniprude anzumelden und nachzameisen, uitrig nfalls sie all e ihrer etwanigen Vorrechte fur verlustig erklart, und mit ihren Kerterungen nur an tasjenige, mas nach Befriedigung der sich metbenden Gianbiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Zu erscheinen Verhindette konnen sich an einen der hier fungirenden Juftizcommiffarten, g. B. den Juftizcommiffarins Sabn, Juffizcommiffionscath Pauer und Juffizcommiffionerat. Wertel wenden, und jelbige nut Bollma . ... o Information verjeben.

Ronigt. Preuß, Landgericht.
3255. Boblau den 4. November 1834. Radoem auf Untrag der Bones sieials Erben de zu Polanichdort versierbenen Zimmermeister Steuert eine de erofchaftliche Liquivation & Prozest eroffnet worden, jo werden famitliche Blandte art des Berfforbenen hierenech autgefordert, binnen neun Wochen, beigene aber

in tem por bem herrn Doer Lances : Bericht : Referendarius Ungagin auf

bier augesetzen Termine ihre Aifprint e anzumeiden und nachzuweisen. Diesente gen, wilche dies unter'affen, biefe de Rachtbeil, das sie aller ibret et cantien. Borrechte verlustig eitlatt, und mit ihren Forderungen nur an dass a.g., .e. 3 nach & friedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch sie ig ibre ben mochte, verwiesen werden.

Ronigliches Lands und Stadtgericht.

Aufgebot unbefanmer Mi tair Coffin Stamber.

35. Glogau den 72. December 1834. Bon ben Mongt den Der Land es Geicht von Riederschlessen und der Laufts werben alle unbetatunte Glaubiger, welche an die Rosse des zw ihm Et tarione zwörsten Land erter legtments in ber attachirten Escarron in fressiart wigen Lieferung an Reaser allen, Naturalien oder niegen gel isteter Arbeiten aus bem Erategahre vom 1. Januar die zum 1 Beten December 1834 Forderungen zu p ben meinen, biermit aufgesorden, binnen

3 Monaten, fpateftens in d m auf

den 10. April 18.5 Bormittage in Uhr vor dem Ober Luides Gerichtseit fei ndarins Dani te auf tem Ober Luid de Gerichtseit feindarins Dani te auf tem Ober Luid de Gericht hierfelbst angesetzten Termine ntweder periorlich von einem paule Soft und in der volgeschlagen werd n. zu ersteinen, und ihre Linipiache n chiuversen, und die gesacht Rippe ab, und an die gesacht Rippe ab, und an dienigen verwiesen word n islan, wit dem si tentralit haben, of a ber die ihnen zu lissenten Jahlung n in Enipsang wodenen n bat. Urfinnens unter der gewöhnlichen Unterschaft in. Jahl wel.

Romaliches Ober Landesgericht von Micderschleff n unt ber laufit,

#### on m.c. ( 1 o. 11.

puhr und Rechinutege von 2 Ubr oll n un Anctione . M. Der und B Jeo. 14. verfchiebene E fin, aist Alei unobilide, eine grug, Bei u. M. ubef int hausgerath oggetich an ben Deiglibietenben verfleiger nord in

Mannig, Antione Commiff rine.

# De blage

Nro. III. tee Breelauscheen Intelligeng = Blattes.

vom 13. Sanuar 1835.

Edictal . Citationen.

2935. Dels den 17. Detober 1834. Nachdem über den Rachlaß des blerores verfte, benen Hausbestigere Johann Chefften Duttfunftler, und über die darunter begrepene Berloftentchopt fe ner vor ibm verflovbenen Enfran heiene Dablitunfter geb. a dolt der erbichaftlit e kiquitations : Proces eriff et worden ift, so werden alle definigen, welche ale Glaubiger ober Legatarten Uniprüche daran zu haben bernieumen, aufgewordent, biese ihre Ansprüche in termino

den 9. Te benar 1835. Bormittage 9 Uhr auf biefigem Rati baufe ben und anzumelden und rochtewiten, wiörigenfalle fie aller ihrer etwanigen Berrechte jur verliedig werden eiflider, und mit ihren Forterungen nur an dorfentee werden verwitfen werden, was nach Befriedigung ber fich meldenden Gtaubiger und legatorten von der Musse noch übrig bleiden mochte. Für den K. u des Ledarfe werden die Derren Juntzeommissorien Wenofp und Schreiten blefel fi zu Mondagenen vorgeschlagen. g)

Briegt. Braunfdweig Delbides gand und Stadtgericht.

2857. Blogan ben 19. September 1834. Bon dem unterzeichneten Roniglichen Dber- Landes: Gerichte werden:

fannau, welcher im Jahre 18 6 ausgewandert ift, und feit einem halben Jahre nachher weiter teine Nachricht von fich gegeben bat;

Der Buchner. Geselle Gottlob Beidert aus Markliffa, welcher vor langer als 30 Jahren in einem Alter von ungefahr 20 Jahren ausgewandett ift, ohne seitdem weiter Rachricht von sich zu geben;

der im Jahre 1815. von Bien aus Die lette Radricht von fic

gegeben hat;

4) bie unverehl. Clara Groß aus Rauschwis, welche im Jahre 1814 fich mit ben Kran,ofen entfernt haben foll, und seitbem teine Rachricht von sich g geben bat;

5) bie Gebrüber Gottfried und Gottlieb Langner aus Monch. hof, welche bereits über 50 Jahre aus ihrer heimath entfernt

find, ohne Radricht von fich gegeben ju haben;

6) ber Einwohner Unton Rabuste aus Roufden, melder vor ungefahr 40 Jahren bei dem Primfenauer Forft Inspettor Edreiber war, mit dem dasigen Wirthschafts beamten Bruchmann nach Faitenberg zog, und feit etwa 35 Jahren feine Rachricht mehr von sich gegeben hat;

7) der Schiffer Gottfried Bartich aus Quilig, welcher vor 28 Jahren feine heimath verlaffen, und feitbem keine Rachricht

mehr von fich gegeben hat;

8) der Brauer Gefelle Christian Großmann aus Rlopfchen, welder feit mehr als 20 Jahren feine Beimath verlaffen hat, und feitdem verschollen ift;

9) der Schuhmacher : Gefelle Johann Gottfried gengler aus Brobtau, welcher im Jahre 18.6. feine Seimath verlaffen hat,

und feitbem verfchollen ift;

10) Johann Gottlob Leopold aus hartmanneborf, welcher vor 22 Jahren von Lipzig aus die litten Rachrichten ven sich gegeben hat, nachdem auf Todes Erklarung derfelben angetragen worben, hiermit offentlich vorgeladen, dergestallt, daß sie oder deren Erben und Erbnehmer binnen neun Monaten bei dem unterzeichneten Koniglichen Dber, Landes Gericht oder in dessen Registratur, sputestens ober in dem

auf den 15. Juli 1835 Bormittags 1. Uhr anstehenden Termine vor dem ernannten Leputirten, herrn Dber, Landes. Berichts: Affessor Paschete auf dem Schloß hierselbst schriftlich oder per-

fonlich gu meiben baben.

Wer fich von ben Berfchollenen bis zu biefem Termine nicht melbet, foll fur tobt erklare, und fein zuruckgelaffenes Bermogen feinen nachften fich legitimirenben Erben zugesprochen werben.

Ronigliches Preufisches Dber: Banbes : Gericht von Rieberfchlefien.

" von Goge.

1949. Erachenberg ten 20. Juni 1834. Christian Mertichmer aus Pine ren, der im Jahre 1818. as Buttinerges lie auf die Burderschaft ging, wird auf den 28. Marz 1835 biermit nochmals vorzeladen. Falls er oder teine Erben oder Erbnehmer sich in diesem Termine vor und hier melden und ausweisen sollten, wurde er für todt erklart, und sein im Deposito verwalteles Bermegen

ole befannten Erben feinem Bruber, bem Schneiber Samuel Rretidimer verabe folgt werden. Das Genchtsamt ber Groß Petermiger Guter.

2407. Reiners den 5. August 1834. Folgende Personen, als:

ebn des Tuchmachers Carl Welgel bierfelbft, und geboren bierorts ben 17. Januar 1773, melder in einem Alter von 20 Jahren von bier fortgegangen, in oftreich'iche Militaire Dienfte getreten, und zuletzt aus bem babe Toplit, wo er im Jahre 1809, feiner im Rriege empfangenen Bund n wegen gewesen ift, die letzte Rachricht an seine hiefigen Geschwissier gegeben bat;

2) ber Schulgehutfe Joseph Rriften, Sohn bes hiefigen Baders Stephan Rriften und hierfe bit geboren ben 31. Marg 1762., welcher in
einem Alter von 18 bis 20 Jahren ins Defireich'iche gegangen, von eis
ner ungarischen her schaft zu Rein arft im Enenburger Romitate unterftust worden, und gulest Offigier im Genie Corps gewesen in foll;

3) ber Schnid Ignah Beigel, Sohn des Borweifers Frang Beiget gu Lewin, und geboren daselbst am 28. April 1771., welcher in einem Alter von 18 Jahren aus ber Lehre von dem Schmid Elbner zu Leweswar in Ungarn gewesen ist, und zusleht am 23. Marz 1809. aus Bottuschan in der Moldau an seine Gesichnister nach Ewn geschieben bat, und zugleich beren unbefannte Ersten und Einem werten bietbunch aufgefortert, sich binnen neun Monas

ten, fpateftine aber im Termine

den 13. Juni 1835. Bormittags 10 Uhr bei une fderifilich ober perionl ch zu melden, und weitere Auweisung zu erwarten, widrigenfalls die Bricholleuen filbit werden fur todt eiffart, und ihr hiefiges Bers mogen ben b. fannten nau ften Eiben ausgeautwortet werten.

Ronigl. Preug. Lands und Ctadigericht.

Bonifch.

### Aufgebot verlorner Sppotheten Inftrumente.

3055. Gorlit den 14ten Ortober 1834. Auf den Antrag der verehlichten Movolat Geifter bierfeibst und des Rittergutebestigers Floffel auf Mittel. Belle manustorf werden alle die jenigen, welche au den verloren gegangenen Dotumensten, und zwar:

a) der Interims Rekognition vom 27. November 1821, über die auf dem Ban raute Mro. 1. in Nieder Markerstorf aus dem Raufvertrage vom 13. August 1798, und der Ceffion vom Lermine Michaelis 1812, hafe tenden 400 Mib r. Conventionsgelo;

b) der Interime : Relognition vom 8. Deibr. 3824 über bie auf bem Saufe

Mo. 2002. gu Gorlig aus ber Sould's und Pfanbverfdreibung bom 2,

Detbr. 1824. hattenben 200 Rebir. Preug. Courant, und

e) der ais Schuldvoftuneut über 500 Athle. rucktichnige, auf dem Grunds find No. 456. zu Gbrith baft nde Raufgelder eribelle, mit Hondelesten schen vom 4. Mai 1832. verschenen Duplicats, Anefeitigung tie Raufs vertrais vom 29. Matz 1828., so wie der Cessiones Urlande vom roten Mars 1832.

als Elgenthumer, Ceffionarien, Pfande ober fonftige Inhaber Unipriche gu ta-

ben glauben, bierdurch aufgefordert, fich in dem auf

den 4. Marz 1835. Bormittags 10 Ubr vor dem Deputirten Herrn Doer Landes: Grichts Anseultator Ennicht ander raumten Termine auf dem biefigen landaerichte entweder in Person oder durch gehörig informirte und legitinfilte Bevollmächtigte zu meiden, ihre Angeniche an diese Instrumente und Sppothesen Rapitali n unter Vorlegung der e siern gebe tend zu machen, im Falle der Unterlassung aber zu gewärtigen, daß die gevarten

ten Juft. mente amortifirt und die ausbleibenten Intereffenten nitt allen ibr. u Anipruchen gegen ben jegigen und funftigen Besther werden abg wiesen und its neu ein gangliches Stillschweigen auterlegt werden wird.

Reuigi. Preug, Landgericht.

3231. Dels ben iffen December 18:4. Alle Diejenigen, welche an den vere toren gegangenen Appothekenschein vom 14. Juli 18:5. über die ex deceuto de sodem erfolgte Eintragung eines Capitain von 129 Mehle. 5 igr. 3 pf. iur den herrn Major von Baven auf die vormals dem Hanns Pache zugehörtg gewesent Dreichgartne siebe sub Ro 20, ju Popelwis als Eigenthümer, Centonarien, Plands voer sonstige Briefs. Inhaber einen Anspruch zu haben verneinen, werden biets durch aufgefordert, fich in termino

in bem Landhaufs biefelbit ju melden. Bep unterlaffener Unmelbung worten Diefelben nicht nur mit ibren etwanigen Untprüchen an Das virloine Inframent pracludirt, sondern es wird ihnen beshalb auch ein ewiges Stillichweigen auterteat, es wird das bezeichnete Document für amortifiet erflatt, und das Rapital

Im Oppotheten , Buche bep der verpfanteten Gtelle geloicht merben.

Das Gerichtsamt Poffeimig.

#### Decemieth ung.

76. Breblau. Zu Termino Diern find in tem bie jest noch von einem Konigl. haupt , Steuer : Amt inne habenden Gebände am Marti ein Gewolbe, die erfte und dritte Etage im Pordeigebaude, mehrere Wohnungen im hofe, als auch im hinterbanfe, Ausficht nuch der Innternitrage, zu vermiethen une des Mabere im Comptoir Carloftrage Nro. 36. im hofe linkt zu ergragen,

# Mittwoch ben 14 Januar 1835

# Breslauer Intelligenz Black

# Subhaffations. Patente.

pris. Bredlan ben 23. December 1834. Da in bem am 19ten b. Mes, gum nutbwendigen Bertaufe bes auf bem Dinterdom Nro. 24. des Spootbekens buche beligenen, nach eem Onrehichnitiswerthe auf 24/14 Athlir. 10 Sgr. abger schahten Baufes angestandenen Termine nur ein Gebot von 6.0 Athlir gemacht worden ift, so baben wir auf Antrag des Extrahenten einen neuen Bietungs. Termin auf

ben 5. Mary 1835 Bormittags to Uhr vor dem Herrn SuntigeRathe Beer im garth fengin mei anderaumt. Der neufte Hopothekenich in und die gerichtliche Taxe können in der Regiftrauer beim herrn Vergiftrator Ruhn eingeschen werden.

Das Ronigliche Stadtgericht.

erben baben mer die jum Ignah Ruftosichen Nachtafte gehörige, sub Ro. 46. gut Pograchin gelegene Angerhäusurftell, welche gerichtlich auf is Athle. abgewürstigt worden, sub hasta gestellt und einen peremtorischen Lietations. Termin auf ben 3 April f. J. fruh um er Uhr

in biefiger Gerid: -- Rangiet angefest, wogu wir gablingetabige Ranflucige biers

mit einladen.

Patrimonial - Gericht von Dogrzebin.

24. Reichenbach den 19 December 1834. Da auf das zur nothwendigen Subhasiation gestellte, den Johann George Roverschen Eiden gehörige, zu Steinsfeitersdorf hiefigen Areises Fol. 132. belegene Freidens, welches ortegerichtlich auf 100 Nible. 28 fgr. 4 pf. geschapt, in tem am 18. December c. angestanden nen Licitationoternine nur ein Gebot von 30 Rtote, abgegeben, und dafar der Zuschlag nicht ertheilt worden, so ist auf den Antrag der Interessenten ein neuer peremtorischer Bietungstermin auf

in der Gerichtsonits Rangley ju Eteinterferenorf anberaumt worden. Die Toee und der Dypothet nichein des Grundficke, fo wie die bereits aufgestallen Rangles

Debingungen, tonnen in unferer Rigirraiur bier, eingefeben merben.

Das Beichtsame ber Steinfeifersborfer Buter.

3060. Reich enbach ben 19 October 1834. Auf ben Untrag eines Real-Glaubigers foll bas bem Rattunweber Johann Christian Dubler geborige, au Bnadenfren, hi ficen Rreifes, sub No. 17. belegene Daus, welches ge. ittlich auf 300 Rthir, ab eichäft worden, in dem auf

den 21. Februar 1835 Bor. und Rachmittags im Gemeinlogis ju Enadentrep antichenden peremiorischen Ai tangsternita: öffentlich an den Meift, und Beildetenden vertautt werden, wogu wir Naufluitige hierdurch mit dem Bemerken einladen, daß dietes Gruneitlich nur ein Mitglied einer Orts: Brüder. Gemeinde acquirtren darf. Die Taxe und der Dopothetenschein die Grunoflücks tonnen in unserer Reatstratur bieleigt eingezeben werden. Das Rajorin von Bolenz Ober. Bellan Gnadenfreyer Gerichtsunt.

3331. Reichen bach den 6. December 1834. Der den auten Wendesche Erben gehörige Retscham Rro. 1. zu Röllichen, Reichendader Rreifes, soll im Weige ber Erotbeitung öffentlich und gerichtlich an den Meife, und Beschietenden verfauft werden. Dieses Genodstuck ist seinem Materialwerihe nach auf 3000 Ribir., und der Beilaß auf 284 Richte. 2 fgr. gerichtlich abgeschäpt worden. Zum Bieten über dieses Grundstat haben wie einen peremtorischen Dietungstermin auf

ben 25. Mart 1835. Bor. und Radmittags im herrschaftlichen Schloffe ju Rollichen anberaumt, wozu alle beste, und jahr lungsichtige Kauflusige hiervurch offinitich vorgeladen werden. Die Taxe und der lette Spyo bef nichtin des Grunostude konnen in unserer Registratur bie feibst einzeseben wetden.

Das Gerichtsamt von Koltichen.
3131. Glaß ben itt n Rovbr. 1834. Die in Tieutomnig sub Ro. 23. ces Oppothefenduchs bei gene, Dem Schmidt Joseph Bervick gehörige, und aus 89 Rible 21 far. 11 pf. abgeschäfte Daublernille foll im Beue och nothwendigen

Subbastation in termino

ben 19. Februar 1835. Nachmittaas 2 Uhr in ber Gerichts Rangied ju Grafenoit meightetend verkauft werden. Die Lape und ber neuefte Sppothekenschein tounen in unferer Regiftratur hierfelbft einges seben werben.

Das Patrimontal Gericht ber Majorats Derrichaft Grafenort. Wollno.

3355. Naum burg a. Q. ben t December 1834 Das sub hasta gestellte, bem Backermeifter Frang Junge geborige Daus sub No. 50. bierfelbit, welches nach Abzug aller barauf inbenden kaften und Abgaben auf 184 Riblit. 25 Sgr. 4 Pf. tarier werden ift, soll in tormino

den 21. Marg 1835. Vormittage um 10 Uhr in unserem Umistokate verkauft merden. Wir laden hierzu benge und zahlunges fabige Kaufluftige unter dem Bemeiken ein, daß die Love und de neune Oppoe ebetenschen magtend ben Amtestunden in unserer Reguiratur eingesehen werden konigliches Lands und Stadtgericht.

Colo

Ebictal. Citation.

98. Ratib or ben gren Derember 1834. Auf Antrag bes Ronigl. Biscus wird ber audnetretene Cautonift Jon Manic aus Madofiowis, Bieffer Rreifes, welcher feinen Aufenthalt in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in bem auf

Den 11. April 1835. Borm letags um to Uhr por bem herrn Ober Landesgirichts Refeiendartus Schmeer 1. angeseten Termine albier ju oeft llen, ü er seine gejehmidrige Entfernung fich ju verants morten, und seine Zuruckfunft glaubhait nachzuweisen, widrigenfolls er nach Borschrift der Geiebe seines sammilichen Bermögens, so wie ber ihm in Zufunst etwa zufallenden Erbichaften verluftig erftart, und solches alles der Regierungs. hauptkaffe zugesprochen werden wird. g.)

Rouigliches Doer , Landes , Gericht von Dberichleffen.

Sad.

Aufgebot eines verlornen Sypotheten Juftruments.

Aoniglichen Stadtgerichte meto bierdurch bekannt gemacht, daß auf dem Moniglichen Stadtgerichte meto bierdurch bekannt gemacht, daß auf dem Mierselbst auf der Gartenftraße Mo. 17. (alte Mro. 264. jest Mro. 197.) bes legenen, der vernittweten Majorin von Kolgersberg geborne Groffe geborne igen hause nach dem Oppothekenbuche Rubr. III. No. 1. 1250 Thir. schlessich oder 1000 Ribir. Courant baften, welche lant Naustentraft vom 22. Mai 176t als ruchftandige Rautgelter für die Unna Sabina Groffe geborne Batter siehen geblieben, obniehl sie unna Sabina Groffe geborne Batter siehen, Emeiten deshalb die Unna Sabina Groffe geborne Bauer, deren Eiben, Essentiel deshalb die Unna Sabina Groffe geborne Bauer, deren Eiben, Essentieln oder alle diezenigen, die sonst in ihre Rechte getreten und Mechte oder Ansprücke auf bas aenaunte Kapital zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich ausgesordert, ihre Richte und Ansprücke binnen drei Monaten, spätes steus aber in dem auf

ben 5. Mai 1835 Bormittags zu Uhr bor bem Bern Sbre Landes Gerichts Affessor Kristen in unserem Parthetens zimmer No. 1. anderaumten Termine ge't ud zu machen, witzigenfalls sie zu ges wattigen baben, daß sie mir allen ihren Rechten und Ansprüchen ausgeschlossen, ihnen ein ewig dertlichweigen aufeilegt, und seine 1250 Thit. schles. oders oon Ribl. E. urant im Oppotitekenbuche werden gelöscht werden.

Das Ronigide Ctatigericht.

von Bebel.

Unfgebot unbefannter Teftamenteerben.

113. Liebenthal den zien Januar 1835. In bem Aubillar, Depoficorio Des unterzeichneten Ronigl. l'ands und Stadtgerichts beständet fich tur den berei & volljährigen Saus eriobn Johann Benedict Scholz aus Direndorf ein vaterliches Erbiteil von 41 Ribli. 5 Sgr. Der Johann Benedict Scholz, oder deffen Erben werden hiermit aufgesordert, sich binnen 4 Mochen zur Empfangnahme diefes Bes

Befrages gu legfelmiren, wibnicenfalls berfelbe nach Abzug ber entflandenen Roften an Die Rontal Jufig Eff cinten, Raffe abgefendet werden foll. g.)
Rontgl. Land. und Stidtgericht. Edmitebide.

Ausschließung ebel der Butergemeinich aften.

116. Brestan den 26. December 1834. Bon dem unterzeichneten Konigs lichen Stadt. Gerichte nire biermit zur offentlichen Kenning gebracht, tag dr. Dekonom Carl Friedrich Julius Weber und deffen Ebefrau Henriette Septie Pauline geborne Korn bei ihrer Riederlassung auf der Langen. Gasse im Fare ber Bergerschen Hause in der Nicolais Vornact die dort unter Et leuten im Fall der Vererbung gestende Guter. Ginelischaft unter sich und in Verug auf bie Dritten durch ten am 22sten Rovember 1834 gerintlich errichteten Berting ausgeschlossen baben.

Das Konigliche Stadt: Gericht biefier Refibeng.

voz. Liegnis den 20sten December 1834. Der Riemeinicher Carl Ernft Babr und seine Ebefrau Christiane Charlotte geborne Demuth, friber vera wittwet gewesene Bader Joffmann baben bei fratutarif be Gittergemeinschaft am biefigen Dite burch ben gerid tieben Bertrag vom 29sten Oftober 1834 and geschloff n. Kon of Lands und Stadigenicht.

Aufgefundener Leichnam eines Unbefannten.

3,78. Breslau den 12. Desember 1824. Es ist am 5ten b. M. in der Gegend der Matthiasmüble der Liedmam ein s Rindes, weidlichen Geichtechie, von anscheinend 6 bis 8 Jahren, gesunden worden. Der 40 Zell lavoe und wohlgenabrte Körper war delletet nit einem blau punktieren leinenen Leibriefe, einer blau gestreiten leinenen Schwie, einem blau punktieren leinenen Keibriefe, einer blau gestreiten leinenen Schwie, einem blau leinenen Unterrocke. blau willenen Strümpfen, Schuhen, einem etwas serriffenen Leines und einem roid kattunen nitt Erigen besehren Säschen. Auch ein fleines weises Taschund, in dess niemem Zirfel 4 Peringe eingesnüpft waren, und ein zinnernes an einem schwarzen Bande um den Hals bängendes, auf der einen Seite ein Pserd, auf der andern einen Mannskopf zeigendes, auf der einen Seite ein Pserd, auf der andern einen Mannskopf zeigendes Schausück wurden bin dem Kiade gesunden. Da tie Eltern des Kindes die sehr nicht haben ermittelt werden können, so werden dies sehn hierdurch ausgesordert, sich spatestene die zum hen Jenn Herrn Kriminal. Andere Kodewald in dem Verhörzumer No. 4. bes

ben dem herrn Kriminal, Richter Robemald in dem Berhörzummer Ro. 4, bed unterzeichneten Inquisitoriats zu melden, um fie erforderlich vernehmen zu fonnen. g.) Das Ronigl. Juguifioriat.

Gefundene Sachen.

104. Glogan den 23. December 1834. Um gen vorigen Monate wurde auf dem Mege durch das Prenfielde Ther Ravelin bieri ibn 3 Teterafte gefungen, worunter 2 blaugestreift sind. Der Betlierer mied aufg erdert, sich bins wen 14 Tagen bei Berluft zeines Michts bei unterzeichnetem Gericht zu melden. Ronigliches Lands und Stadtgericht.

Roch.

## Donnerffag den 15. Januar 1835.

# Breslauer Intelligenz. Blatt

#### Subhaftations . Patente.

129. Fürftenfiein ben 30 December 1834. Im Wege ber freiwilligen Subbafiation fell bas auf 100 Rober textre weil. Jonaum Chriftian Bartel. Schaus No. 36. gu Ther Leinereborf, Bollechanger Rrobes, in dem auf ben 6. Marg a f. Nachmittags; Uhr

hiersethft anberaumten per miorichen Dietunge a Cornin vertauft werden, welches Raufliffigen mit tem Demeiten bifannt gemacht wer, bag bie Tare und ber neuene Doport tenialein in bi figer Rogiftestur eingeschen werden fann.

Reid Sgraftich von Ded bergides Gendieamt ber herrichaften gue-

ffenfiein und Robnfied's

gen Rieties gelegene, orthaerichtlich auf 190 Rible 15 Sgr. gewürdigte Drefchs gartnersteue, fod im Wege ber nothwendigen Cubbaflation in termino ben 12. Mas c. Bormitrags in Uhr

auf dem berrid aftiichen Schloffe gu Rrippis verkauft und dem Meiftbietenden jugefchlagen werden. Die Eine und der neurfte Enpotoikinschein kann taglich in der Rangten des uniers ia neten Gerichts eingesehen werden.

Das Gerichteamt Rripp's und Ultiche.

120. Beter 8 malbau ben 29 Decht 1834. Das unterjeichnete Gerichtsame fubbafint bas ju Ried rolleppe Boorf bei landesbut sub No. 47, belegene, auf 34 Mebr. 20 igr. orisaerichtlich gewürdigte, jum Johann Gottlieb Freiterschen Nachlag gehörige Haus, und fordert Bietungelnstige auf, in termino

ben 31. Mary 1835. Normittans it Uhe ibre Get ver und in dem Gladite Leale bes Schloffes Krevvelhof abzuger ben. Die Tape, ber neuelle Hopottekinichen und die Rufsbedinungen find for wohl bei und, als bei ben Dorfaerichten zu Mieder Leppersdorf einzusehrn.
Reichegiaft & Erolbergiche Gruhtsame.

vos. Fürffenftein ben 6. Inwar 1835. In nothrendiger Eubhattaron wird bas auf 715 Riblir. 6 fgr. 8 pf. torirte weil. Deinrich Bill im Laufche Bauergot No. 2. ju langmalteisdurf, Walbenbuiner Kreifes, in bem auf dem 24ften Upill 6. Nachmittags 3 Upr im hiefigen Gerichts zocale anderaumen

Bletungsternine verfauft. Die Tope bes Grundfluche, fo wie ber raufte One fretfcam ju gangma'terboorf eingufeben.

Reichegraftich Bombergiches Gerichtsame ber Berrichaften gurfiens

fein und Robnflock. 3287. Brestau ben 14. Roobr. 1834. Das auf tem Canbe in ber Mable gaffe Do. 10 des Sprothefensuche, neue Dro. 24. belegene Dous, foll im abene der nothwendigen Gubbaffition verlauft merten. Die geriedliche Car opin Sabre 1834, beträgt nach tem Materialtenwerth: 2722 Riber. 13 igr. 6 et nach bem Rubunas : Ererage ju 5 pro Cent aber 3011 Rible. Det Breitungetermin

febt am 3. April 1835. Radimittage 4 Ubr bor bem Beren Ober ganbesgerichte Mifeffor Lube im Daregeiengimmer Dro. t. bes Rouid. Ctabtgerichts an. D'e gerichtliche Cape tann betut Unggange on Der Berichteftatte, fo wie ber neuefte Sopothet nichein in der beogintatur et gefeben merben-

Das Ronigt, Stadtgericht. 3305. Mille fc ben 3. October 1834. Bin Bege der Erbihe lang int bie frelwillige Gubb farion bes sub Bro. 57 ber biefigen Colog jurisdictien auf Der fogenannten 2Bollgaffe gelegenen Edpfer Ehurfcheftenen Saufes, melder teinem Moteriaimerth nach auf 174 Ribl. 20 igr., feinem Ertragsweith nach auf 324 Ribir. 20 fgr. gemirdiger worden, veriuge. Der einzige und peremiorifthe Bietungstermin febt auf

ben 23 Mary 1835. Bormittage um 9 Ubr wor bem Juffgrath Cietuom an unferer Geredtenelle an, an welcher auch ber neufte Doporbefenichein unt bie Erze einziefenen mitela fonnen

Reichsgraftet von Malgan Standesberreite. Gericht Cleins m.

3116 Bunglau te: 29 Detober 1834. Bum nothwendigen Bertaut b 8 bu Erneftmenthal suit Do. 4. belegenen Gottlieb Wint erigen, bu. d bi. Detige. richte in Otiencorf auf 326 Mthir. 20 fgr. a' geichanten & einaufes in ein einig r Bettattonetermin auf ben 27. g.bra r 1835 Radurttage um 2 lint in de Gerichte Rangied in Ottenborf angefest. Defig und gablunger bige Rouffattige we. ben jum Gebot vereeladen. Dem Deift . und Beit getendes mird ein Buich'og erfoigen, wern feine gefestide Dinderniff: entgegen negen. Die E. re und ber neuefte Dorothifen d in tann jur ichiatiden Beit in bem Beibarte. Rocale bes unterjeichneten Jufittia it eingeleben werren. Das Gericht amt von Ditentorf. Grante.

3228. Brestau ten 7. Nover. 1834 Das auf Der Echulgoffe gir Meu-Scheienig Rto. 41. Des Opporbetenbuchs, neue Bero. 14. belegene Daus, Dem Privattebrer George, jest b ffen Erben geborig, 104 Bebufe ber Masem inder. febung im Bege ber noibmentigen Gubhaftation verfauft merben. Die gerichte lice Lore bom 3.. bie 1834. betrat n co bem Duichnittemerthe 833 Bible, o igr. 3 pf. Der Bictungetermin flebt

Den 27. Dary 1835. Rodmittiage um 4 Ubr por bem Beren Doer . Landesgerichts allfieffor Labe im Parthetrugimmer Mra. c.

pon Webel.

bes Ronial. Geabigerichts an. Der neuefte Onpothefenichein fann in ber Regte fratur, fo wie die gerichtliche Sope bipm Ausbange an der Beichienatte eingefelen merten. v. Bebel.

Das Ronigl. Ctabtgericht. 3095. Sabelfdwerdt ben gten Rovember 1834. Die ju Fremoalde bie. figen preifes beiegene sub Ro. 42. Des Sycoth fenbuchs vergeichnett und gericht. fich auf 1442 Rithir 23 for. 3 pt. gewardigte Jojeph Gronofche Studmannfelle.

mird in Wege Der Erefu.ion auf

Den 10. Mary 1835. Bormittage 10 Uhr in ber Ranglev jy Biofenthal off ntlich an ben Deiftotetenben verfauft, mas jab. lungstabigen Raufluftig a mit bem Bemerfen befannt gemacht wird, baß bie Eore und ber ner, ite Onpothetenfditn in unierer Regiftigtur eingeseben werden Das Meichegraftich Wilhelm von Magniefches Gerichtsamt tonnen. Ednallenftein.

3115. Bunglau ten 30. Deinber 1834. Bum nothwendigen Bertauf bes duf bem Renigt. & bugut Guntber ju Giogbartmannebort belegenen, von bem E. riptan motther Banca hinterlaffenen D infes Ro 4, pregenduch auf 90 Rib. abgefalatt, fleit ein eingiger Termin auf den 25 Ribenat :835. Bormittage um to Uhr in dem Ronigt. Lebnquib Gumber an, ju bem befig : unb japlungefabige Raufluftige unter tem Bedeuten vorgeigbin werden, : g den. Meifts und Deffe bietenden, winn teine g fepliche Dindernife enigegen fichen, ber Buidlag erfolgen wird. Die Lore und ber neuefte Eppotbefenicheta fann in ber Bubaung bes uns terzeichneien Juffmarti gur foidlichen Beit eingefenen werden.

Dis Gerichtsaut bes Ronigl. Libnguts Gunther ju Groffartmanneborf.

3056. Groß Glogan ben 25. Deteber 1834. Das ben Gonfried Rere It dieben Grier geberige, auf 860 Mihlt geichafte Freihand nebit zwei bagu geber gen Adam den Die, 93 gu Quaits fell theilungehalber in termino

Den 16 gebruar 1835. Dadmittage um 2 Uhr in Dem Gerichte of le gu Smarit jubbaffirt werben. Die Zare und Der lette Sopotinkenichen tonnen bei den Doirgerichten von Quaits eingeieben werden.

Das Berichtsamt von Quaris und Diefdfau.

3299. Chiog Mittelmalde ben 24. Rovbr. 1834 Die jur Beiegenn Rroufeiten Corcursmoffe gebolige sub Dro 39. ga Derjogsmulbe belegene, und gerichtlich auf 303 Ri bir. to fgr. gemurtigte Auengarmeifielle nebft Bugebor foll m com auf

ten 17. Marg 1835. Bormittags 9 Ubr in biefiger Juftgamite, Kangled anderaumten einzigen Bietungetermine meifibie. tend p. rfauft mereen, was Raufgeneigten mit bem Bemerten gur Rennenis ge-Teidt, bag Die Zare und ber neuefte Dorothefenichein des Grunditute in unferer Regiffratur ben ben Cubbaffations . Acten einaejeden werden fonnen, und Die Saufsveringungen im Lie tationstermine nabet fefigefiellt mercen follen.

Reichegraflich von Althanniches Juffigame. Bolfmer, Jufil. Subhaffation und Edictal Citation

3098. Erbbnig den 30 Oftober 1834. Bur Berlietg ung bel gur Enbe Saffation gestellten, an dem Deife Dittmerau, Leobichinger Krifes, sub Ro. 58. gelegenen robotfamen I bubigen Bauergut e, bem Bauer Caspar Komered und den Erben seiner verporbenen Ebefrau Cuphema gebornen Dabr geborig, wels thes auf 1142 Athle. 1 Sgr. 8 Pf. geschäft worden in, steht auf

in bem Lotale des unterzeichneten G richts Termia an Die Care, der neuefte Spipotbefenichein und Die besondern Raufsbedingungen find in unterer Regiftratue

einzusehen.

Gleichzeitig werben alle diesenigen Real. Pratendenten, beren Forderungen auf bas Sppothekensolium bieies Gutes noch nicht eing tragen find, a factorbert, bieselben in biesem Ter. ine anzumelden, und zwar unter ber Berwarnung, bas fie mit ihren Real : Anspinden auf bas Grundnuck pracladirt, und ihnen veb balb ein ewiges Stillschweigen aufeileat werden wird.

Das Ronigt Berichte mt.

#### Edictal . Citationen.

62. Schmiedeberg den 27. December 1834 Auf den Artrag bes Rastural: Bestigeis de zu Budwold, Hitchberger Riches, sub Rro. 82. belegenen und oriegerichtlich auf 22 Riblit. 20 Sgr. abg ibagen fr ibaufes werden ad J. 100. Lit. 51. und y 111. Lit. 30. der Projek Deduung alle unbefannte Reals Pratendenten dieses Freitauses, in order seit die Feb. 2 des letzten Cionbesta es Anton Flogel und die Eiben des nachfolgenden Natural Bestigen Johann Botts bed Broune et hierdurch aufgesodert, ihre eiwangen Rea Ausprücke an die es Grundflick in leimmo

den 20. Februar 1835 Bormittage um ti Ubr in ber Ranglei zu Buchwald geltend zu machen, wideigenfalls fie bamit pracine birt und ihnen ein emiges Stillieb vergen biererbalb aareit gt werden foll.

Das Grip d R tende & riches me Bud wald.

1971. Leobidus bei 20. Junt 1834. Der tiecelleft geborne Johann Dit bebrandt, weicher nich bis jem Japie 1823, ober 1824 ale Barbier in Scettin betonden, und von deff'n Leben und Aufendalte ie t 10 Jahren teine Rachrichte eingegangen, und die von ibm etwa zu uch felaffenen undekannten Erben werden hiermit vorgeladen, fich la giene bie zu dem auf

anstehenden Termine bet dem unterzeichneten Stadigerichte fcbriftlich ober perfonfich zu meiden, midigentalls berfelbe als todt ethart, und fein im Deposito vere maitetes, gegenwarifg in 105 Rib. 28 Egr. 11 Bf. bestehendes Bermogen jeinen hier besindlichen legitimirten Intestal Eiten ausgesolat werden wird

Boren ju Dennermig, Leophunger Recite, am agften Junt 1766. Der fich julet

in Qualdin ber herrichaft Aremfur ben Du nuß in Dahren ale Schinermarter ou'gehalten haben foll, ift feit 28 Jahren ganglich verschollen. Geine Erben Das ben auf feine Loves iftarung angetragen, und laden wir demnach den Juhaun Beorge Scholl, fo wie die von ihm etwa jurudgelassen undefannten Erben und Erl nehmer por fich vor oder in dem anf

Dier anges gen Termine in unserer Regultratur ichriftlich ober personlich ju meloben, und buseicht weitere Anweisung zu erwarten. Sollte berfelbe, ober seine etwanige undekannte Erben weder personlich noch schrittlich fich melden, so wird nach sina losen Ablaut dieses Cermins bine Loeseetstarung erkannt, und feln mit Ende Die moer 1832. in 30 Atolie, bestandenes Bermögen an die sich legteim iet. Den nach in Erben ausgeantwortet werden.

Dis Gerich Samt Dennerwis. Deinge, Jufit.

2947 Ratibor den zien Detober 1834. Bon dem Rouigl. Ober sand be gerichte von Orerschlessen werden alle diesenigen, weiche an die autgedotene Des posital M sie der in k. f. Desterreichschen Militairdienste ausgetretenen, nunmehr verschollenen und durch ein rechtskraftiges Erkenning die publicato den 23. Juni 1834, für tod erklärten Franz George Joseph und Johann Carl Ludwig a. Larisch, als deren einzige und nächste Erben die Septie geschiedene Borusko ged. v. Larisch zu Lostan fich gemeitet und legitimirt, auch die Ausgabinng dieser Masse verlangt Lat, ein naberes oder gleich nohes Erbrecht zu haben vermeinen, hierourch vors geladen, timere ins d. en Monaten, und soat stens in d in auf

den 9. Februar 1835. Bormittrags 10 Uhr vor dem Berin Deer Landelgeriche Reierendatus Schlaczeck im hiefigen Romiglichen Der Landelgerichte angeietzten Termine entweder perfont ch oder durch einen mit Bolimacht und Information verlebenen Mandatrius, wozu die Persen Junizeomunifatien Stiller, Liedich, Prachmann und Die Weitsemann vorzeichlagen werden, zu meiden und ihre nähere und gleich nach Riechte an die gedachte Dopital. Malie geltend zu mochen, wierigenfalls die Sophie geschiedene Borsstußt gev. v. karich ihr die einzige und rechtmäßige Eroin angenominen, ihr als seicher die Franz George Joseph und Johann Carl Ludwig von Laitschiede Deposital. Masse ausgesolgt werden, und der nach erfolgter Practation mit nähern oder gleich nahen Ansprüchen sich meldenden Dipositil. Interest nien alle Ipanoiungen und Disposition nier Kouloig, von ihr weder Rechnungslegung noch Erfaß der erbobinen Rusungen in sordern derechtiget, sondern sich leetzilch mit dem, was alsbann noch von der Machtagusge vorhanden wäre, zu begangen verbanden sein soll.

Ronigl. Doer . Bandesgericht von Dberfchiefien.

2041. Ratiber Den 2. Juni 1834. Auf den Antrog Die Ronigl. Fisins werben bie Gobne bed ju Babtarjowta, Ditfchiner Derift aft Erfter Rreifes, vertterbenen Robotsbauers Bu thalar Logel keller oder Ptafch nich, Ramens Carl, Carpar und Marthias, me de thien Augenthaitsort in Konigl. tans den beiluffen Daben, hierdurch autgefordett, fich in dem auf

ben 17. April 1835. Bormitage to Ubr vor dem Heren Ober Landedgerich id Miteiendarius Beindard III. angesehten Termine allbier ju gestellen, über ihre geschwidtige Entfernung sich zu verantworten und ihre Zuruckfuntt glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls fie nuch Vorschrift der Gejehe, wegen ihres unerlaubten durt its mit einer willführlichen Siter Gefängnifstrase weeden belegt werden. g.)

Ronigl. Pring, Dber gandesgericht von Dberfchleften.

Bedad.

3318. Gold berg ben 25. November 1834. Nachdem durch die Berjagung vom 26 September c. über den Rachlaß des hierzeiteit verstorbenen Ruch bneid Carl Gottleb Richter der Concurs eibspiet worden, weiten alle biejenigen, weis che an die genannte Masse einen Unspruch zu haben vermeinen, hierorich aufges fordert, in dem zur eiguidtrung und Berificirung ihrer Forderungen auf

Den 29. Januar 1835. Bormittage to Uhr por dem Herrn Juftgrath Hoffmann im hiefigen Grichtslokale angesetzen Lees in ne entweder prionitch oder duich einen mit geworiger Bollwaht ochehen in Siellverreter, wogu der Herr Sonitz Roamiffarins Uhre in Borichtag gebracht wird, zu erscheinen, widrigenfalls sie mit allen ihren Forderungen an die Magie practivitet und ihnen deshait gegen eie übrigen Creditoren ein ewiges Sullichweis gen auferlegt werden soll.

Ronigl Breng. Land : und Stadtgericht.

3224 Schweidnit ben is. Movember 1834. Auf ten Antrag der prassumiven getehlichen Eiden tes aus Wurden gebultigen Musquetter Ignat Tham im vormaligen Infanteite Requient Prinz Heturich von Preußen, saden wir nicht nur ben befagten Ignat Ihnaum, welcher in feinem Geburtesort deurlandt gewesen, und im Frunzahr 1800. zur Robue nach seiner Greichen Königsb rg in der Neumark gegang in, sedoch in telsterer nicht angekommen, bondern vielen, be mutbinaßt obei din zu seiner Zeit natigefandenen gieben Waster veranglückt ist, sondern auch seine etwanigen unbekannten Erben hiermit vor, sedoch dem auf den 12ten September 1835. Vormittags 10 Uhr anderaumten Armine in der Gerichtekanzlei zu Würden einzustaden, oder dis zu dem besagten Termine über ihr k ben und ihrem Aufenthalte schiellich Radsseicht zu geben, widrigenfalls der bemerkte Verschollene eines Erkenntung für rodt erichte, und sein in eine 140 Ribit, besiehentes Vermögen den bekannten ges sein Erben extraditt werden wird.

2920. Reichenbach ben 9. September 1834. Ueber den in 10.57 Rible, 13 ige. topf. gibstentheits in Grundkaden bestehennden und mit 8351 dibt. 1 ige. 3 pf. Schulden beinsteten Rachtaß d s zu Oter Perlau verstorbenen Fleischer und inerichtsicholzen Earl Fri drich Bischoff ift ex decreto von heure auf den Untrag seiner Erben der eroschattliche Liquidations. Best feröffnet, und ein Termin zur Unmeidung sammtlicher Gläubiger rückstellich ihrer Ausprüche an die Berlassenschaftsmaße, so wie zue Nachweisung der Richtigkeit derselben auf

ben 24. Januar 1835.

em Gemein Bogis ju Gnabenfren anberaunt worben. Cammilide unb fiente Erbichafis, Glaubiger meiden bemnad bierburd vorgeladen, in biefem Bermite du erfd einen, ihre Forderungen gebübrend anzumelben und buich Borlegung ner in Sanden batenben Eduld : Hifunden, beren Richtigfeit nachzumeilen, und bemnadit Des Mortere, ber Buebie bende aber bat ju gemartigen, bag er aller erwanigen I orrecte verlufig eiflat, u b mit feiner Forde ung nur an basjenige, mat nad Betriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben modite, verwiefen merten mirb. Buuleid merden benjenigen, welche verbindert werten follten, perfontich in Diefem Termine ju erfcheinen, Die Jufige Commiffarien Leffing bierfelbft, Rantper ju Rimpifch und Galomon ju Franken-Rein ale Stellvertreter vorgeschlagen, an beren einen fie fich ju menden und mit Information und Rollmacht noch por bem Errmine zu verfeben haben.

Das Majorin von Polen; Deer : Beilau Gnadenfreter Gerichteamt.

3000. Goldberg ten 7. Oftober 1834. Rachtem über ben Rachlaß bee gu Mieter Thomaen altau am 8. Diarg c. verfiorbenin gewesenen Freigntsbefigeis Beinrich Gromann Gaugert auf ben Untrag ber Eiben beffe,ben ber erbichaftliche Eigurdations : Dioges, tunch tie Berfugung bom 28. Juni c. ereffnet merten ift, wird often unbefannten Glaubigern, welche irgent einen Unipruch an bie vorges nannte Maffe baben, bierdarch aufgegeben, fich in tem gur Anmeloung und Bierificirung ihrer Forderungen auf

ben 30. Januar 1835. Bermittags it fibr vor dem Beren Land : und Grattanitois - Mifeffor Eitner im biefigen Berichistos tale angeichten Termine perfontion voor burch einen mit gehoriger Boll nacht verteb nen Stellvertret r., wogu benf ten ber Ber Jutt's. Commiffaring Reumann " Locit lag getrocht wird, einzufinden, midrigenfalls eier toen aller fier etmas eigen Borr die für verluftig cillatt und mit ibren Forbeimngen nur an casjes rige, mas nach Befri d gung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch

übrig bleiben mod te, verwiel n werben foilen

Ronigt. Breuf. Cond : und Stedigericht. 2919. Brieg ben 26. Cat mber 1834 Rachbem über ben Rachles bed im Jabre 1810, bierfelbn veifterveren Raufmanne J. hann Chriftoph Braunert nabon die Actioniaffe mit Ginichluf der gu berfeiben geborigen Saufes auf eines 0245 Rib'r. 18 Car. 1 Di., Die Paffromoff aber obne Die Legate auf eirea 5000 Ribir. nich b.lauft, ter Coneme eronne: morten, fo int gur Unmelbung und Dadameifung ber Unfpriiche aller einraigen unbefannten Glaubiger ein Ters

ten 29. Januar 1835. Bormittage 9 Uhr por bem herrn Juftigrath Thiel angeseit worden. Dieselben werden aufgefore bert, fich bis jum Ermine fdrittlich, in dem Termine aber perfonlich, ober burch gejeglich aufaffige Bevoll naditigte, woju ihnen beim Mangel Der Befanntschaft ter herr Jafing: Co amffarine Dorr mann vorgeichtagen wird, gnemelben, ibre Rorderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfeiben angubringen, und Die etwa worhandenen icht ftlichen Demeismittel beigubringen, beinnadift aber die meitere remeine Einfeitung ber Cache ju gewartigen, mogegen Die Ausbleibenben mit Dret

Sten Anspruchen von ber Maffe werden ausgeschlossen, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillschweigen aureilegt werden wird. Ronigl. Lands und Stadigericht.

## Erbschafts . Theilungen.

114. Sagan den 6. Januar 1835. Der Nachlog bes verftorbenen ebemastagen Forfiberwalter Budmann ju Riedusch, Freisideter Kreifes mud binnen viez Wochen an die befannten Glaubiger vertheilt werden, mas den etwa unbefannten Glaubigern hiermit in Gemakheit die f. 7 Lit. 50. Ibl. 1. der Gerichte Die nung jur Wahrmachung ihrer Gerecht ame befannt gemacht wird.

Das Juligame ber Ri bufder Guter.

3143. Ratibor ben Sten Rovbr. 1834. Die bevorsiebende Theilung Der Berlassenschaft bes zu Ralfan verstorbenen Rettmeiste: a. D., Benne von Molectofeld wird ben unbekannten Gläubigern gemäß 3. 138. Eit. 17. Eb. I. 2. 3. 4. hierdurch bekannt gemacht. g.)

Ronigl. Pupillen , Collegium von Dberfiblefien.

(Bri) Gad.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

3365. heinrich au ben toten Oficbet 1834. Die Deller Emanuel nab Barbara Abamfchen Cheleu'e gu Bernsdort. Munfterberger Kreifes, haben burch ben Vertrag vom 10. September und 9 Detober 1834. Die dafelbft flatte finbende flaturarifche Gutergemeinschaft ausgeschloffen.

Das Gerichtsamt ber Monigl. Riederlandischen Berrichaften Beinr 'am.

Bfibnen.

Midte.

#### Auc'tione.n.

119. Breblan den 12. Januar 1835. Um 2offen d. M. Bormittage von g Uhr und Nachmittage von 2 Uhr fellen in dem Haufe Mro. 6., Friedrich Bilbelmeftraße, Die Brandtweintrenner Forfterfchen Nachlaß. Effecten, bestehnd. in Gold, Gilber, 3ian, Rupfer, teinenzeug, Beiten, Aleidungeflucken, Mendeles, pausgerath und einen jechaoktavien Frügel, offentlich an den Meistbietens ben berfteigert werden.

Mannig, Auctions, Commissarins,
126. Brestan ben 12. Januar 1835. Am igten d. M Bormittags von
Ibr und Nachmittags von allbr iollen im Auctionsgelasse, Mäntlerstraß Ro. 15.
brei Faffer Eifig, einiges Gold und Silberzeug, Leinenzeug, Betten, Aleidungs, Side, Meubles und Hausgerath offentlich an beit Mentibetenten verfielg retort.

Mannig, Auctions. Commissarius.

# Freitag ben 16. Januar 1835.

# Breslauer Intelligenz Blatt zu No. III.

# Pofener Pfandbriefe - Binfen. Bahlungen.

berzoglich Posenschen Pfandbriefe werden gegen Einlieferung der betreffenden Compons vom zen bis ihren Februar d. J., die Sonntage ausgenommen, in den Bormitragöffunden von 9 bis 12 Uhr, in Berlin durch den muterzichneten Ugensten in feiner Wohnung und in Broslan, durch die Herren C. T. Löbbecke & Comp. ausgezahlt. Nach dem ihren Februar wird die Zusenzahlung geschlofzsen, und konnen die nicht erhobenen Imsen erst im Johannie Termin 1835 gestahlt werden.

Bertin den toten Jamuar 1835.

Rabert, Commiffions : Rath, Bebrenftrage Do. 45.

In Folge obiger Bekanntmachung werden wir die Pofener Pfandbrief, 3ine fen vom 2ten bis 16ten Februar 1835, die Sonntage ausgenommen, in den Bormittagesstunden von 9 bis 12 Uhr ausgablen.

E. Ib. Lobbede & Comp.

## Subhastations = Parente.

10. Breelau ben 3. Dectr. 1834. Behufe ber nothwerdigen Cubhaffae tion des Grundfiucis Ro. 637 a. vortem Obertbore, nach dem Ourchichnittsmertve tagtet auf 2072 Ribir. 26 far. 3 pf. im erbichaftlichen & quidations , Projeffe ift ein peremtorticher Bierungstermin auf

ben 28. Aprit 1835. Nach mittags 4 Uhr vor dem herrn Oberstandesaerichte uff for Lube im Bartbetengimmer anberaums worden. Der neufle Sppotheienichein und die gerichtliche Tage tonnen in unferes Resiftraus eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadegericht hiefiger Refideng.

v. 2Bebel.

Daus Do. 32. hierfeibit fou

am 23. April D. J. Bormierags 9 Uhr im blefigen Gerichts : Locale an ben Bestbietenden verfautt werten, und fann die Tare in hiefiger Registratur eingesehen werben.

Dergogliches Grabigericht.
96. Neumarkt ben 20ft n December 1834. Das biefelbit sub Ro. 3.0.
gelegene, und dem Erit Benjamin Allgner geborige hand, gericht ich auf 445 Rich.
15 fgr. nach dem Durchspuliswerid tagirt, foll im Wege ber nothentigen Gubhaftation aus

Sffentlich verkanft werden, wozu Raufluftige eingeladen werden. Die Care und ber neucfte Sppothetenickein find in unferer Regilitatur einzuteben, Ronigl. Preuß. Land: und Stadigericht.

93. Brestau ten 30. December 1834. Das auf der Ticheppine Mro. 16. bet hypothek ubuchs belegene Grundfickt foll im B ge ber notim endigen Sub-bastation verlauft werden. Die gerichtliche E. x: vom Jahre 1834 b trägt nach dem Materialienwerthe 560 Aichte., nach dem Muhangs: Ettrage zu 5 pro Cent aber 760 Rinte. Der neue Bietungs: Termin siebt

am 26. Februar 1835. Bormittags 10 Uhr vor bem hrrn Justig-Rath Grung im Partbeien anmer Re. 1. bes Konielle chen Stadtgerichte an. Die gerichtliche Zure fann bem 21 obange an ber Gerichtschatte und ber neuft poppestiefenichen, jo wie die Kanjobedingungen kinven in ber Registatur eingeschen werden.

Das Ronigliche States richt.

won Bebel.

30

## Eubhastation und Edictal . Citationen.

103. Brestau ben 29. December 1834. Des im Namelauschen Rreife geiegene Git Krikau, ten Schwestern Charlotte vereblicht in Bauptmann Riose und Louise vriblichten von Roschüft, beide geborne von Dolly gehörig, soll im Woge der nothwondig in Sibnantation verlauft werden. Die tandschaftliche Taxe desselben bet agt 3:,290 Richte. 92 Pf. Der Bietunges Kermin fiebt

am 23 Juli 1835. Normirtage um 11 Ubr vor bem Koniglichen Derr kanden Gerichtes Affester Dern von Studnig im Partheienzummer Des Oberstanden Gerichtes au. Zahlungefah ge Kauftustige werden bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erschen n, die im Termine zu regultrenden Bedingungen dis Wirtunfs zu vern binen, ihre G bote zum Protos toll zu ertlaren und zu gewärigen, bas der Zuschlag an den Meist, und Beste bietenden, wenn teine geseniche Anstalle.

Bugfeich werten die unbefannten Erben der fomittelft verftorbenen Charlotte Bilbetmine Beate vereblichten Greifiellenbefiger Docha jur Babrnehmung ihrer Gerechtsame megen bes fur i Biere eingetragenen Repitale von 2000 Ribl sub Rube. III Do. 11. in Dietem Cermine bierdurch unter obig r Warnung vore gelaten. Die aufgenommene Zare und ber neuglie Sypothekenichein tonnen in unferer Regiftratur eingeteben merben.

Ranigliches Dber gantes : Bericht von Echlefien.

Erfter Cenat. 105. Liebau ben 4 December 1834 Die gur Rontures Muffe bes Sauss Tere Frang Diengel gehörige, sub Rro. 33. gu Lindenau belegene, und auf 50 Rthir. 13 Egr. 4 Di. abgeschäpte Banbierfielle foll

Den 24 April 1835. Bormittage um to Uhr burd nothwendige Sibbajtation vertauft weren. Manflunige werden eingelaben, gur Abgabe ibret Gebote an bi-figer Gerichten de ju erfche'nen, und wird bet Buichlag an ben Meintbietenten erfolgen, fofern nicht gef Bliche Umftande eine Ausnahme zu afig maten. Die Zare tes Grentfindes und Der neuefte Dipo. Chetenidein fonren in biefiger Regiffratur eingeseben m rten.

Bugleich werd n alle eimanigen unbekannten G auniger bes Sanblere Frang Mengel bierdurch vorgeladen, im Cermine gu erfcheinen und ihre Forderung n geborig anzumeiden une nachzumeif n, wierigenfalls fie bamit prachiert und ibe nen gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges Stillfibmeigen auferlegt metden mird.

Ronigl. Land: und Studigericht.

Rube.

3149. Jauer ben iften D vor. 1834. Bum öffentliden nethwendigen B're Raufe Der gur er'iconilichen Equidatione . M. fe ber gu Bombfen verftorbenen Baublerwittme Coumpfe, Unna Hofina geb. Weift geborige, auf 62 Mibl. 5 fgr. to pf. borggerichifich abgefchapten Muenbaublerfielle Ro. 140. ju Dombjen haben wir ben peremtorifden Pietungstermin auf

Den 13 Rebriar 1835. Bormittage um 11 Ubr bor bem Siren gand: un' Stadig richte: Affeffor Grabnid an umierer Berichte. Relle anberaumt. Die Fore bis Grundftude und ber neuefte Appotheteufchein

Ponnen in inf rer Regiftratur ett gejeben werben.

Bugleich werden die unbefonnten Glaubiger ber Bitme Schimpte ju Diefem Termine jur Momelouna und Rechtferttaung ihrer ermanigen Unipruche an ben Madi f bierdurch unter ber Marnang vorgelaten, baf Die Ausvierbenden aller ihrer etwonigen Borrechte verluftig eiflare, und mie ihren Foroerungen nur an & gjerige, mas nad & friedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe woch übrig bleiben mochte, vermiefen merben follen.

Rouigi. Briug. Land . und Stadtgericht.

3108. Bredlen ben 24. Debr. 1834. Das auf bem Binceng: E bung Dio. 78 fre rope befentuche beleuene Saus, nebit Garten und einem gutungso Aderft it von 3 Morgen 42 Q. R. 79 . F. der Doroshea Doffmann, i bt verebl. Ervial Subrmann gegorig, joll im Wege Der nothwendigen Gubguhatten vers Lauft

taufe merben. Die gerichtliche Tare Som Jahre 1834. betragt nach bem Durch fonttismeribe 2236 Ribir. 15 jar. Der Bietungstermin fiebt

ben 27 gebruar 1835. Rachmittage 4 Uhr

sor bem herrn Dber: Landesgerichts. Mffeffor Figan im Partheienzimmer Dro. t. bes Ronigl. Ctabrgerichts an. Abogn tie threm Mafenthalte nach unbefannten Diullermeifter Undreas Berdinand De e. fichen Eiben ebenjalle por gelaben werben.

Die gerichtliche Lore fann beim Mushange an ber Gerichtendite, und ber meuefte Sppothefenichem bei ben Subhaftations, Mcten beim Begifteator Ruon ein-

gefeben merden.

Das Ronigliche Stadtgericht.

2902. Rendorf d.n 30. Ceptember 1834. Das sub Ro. 20. ju Ropp n, Brieger Rreifes, belegene Bier, und Brandtwe'ne Urbar, nebit den bagu genbe renden Gebauden, 21 der und Biejen und der Doernberfabre, welches alles gue fammen auf 14262 R. bir. abgeichatt git, foll in bim auf

Den 28 April 1835, Bormittags um 9 Uhr gu Roppen an gewohnlicher Gerichtsnelle anbergunte Zermin an ben Deift . und Degibirtenden vertaugt merden. Zare, Bertaufebidingungen und der neufie Do. poth fenichetn tonnen gu jeder ich etlichen Beit bei uns nachgejeben werden. Raulas

und Banlungefabige werden bierdurch ju genem Termine eingeladen.

Da auf Diejer Ruftical . 25. figung tur ten Sof : Algenten Aremfer verma. ouf Boffen, bernach zu Berlin noch 76gr Mibbir. 10 Ggr. 33 Pf. rudfiandige Ranfgelber per Decretum vom 28 April 1820, eingetragen ft ben, Die aber nach der Angabe des gegenwartigen Befig. 5 bezahlt fein follen, Der Aufentvalt -Sof-Mgenten Eremfer aber gur Beit umbefannt ift, jo wird derfelbe ober Diejes nigen, welche an biefes Ineabulatinn als Erben, Ceffionorien, Mand Johaner ober aus irgend einem Grunde Unipriide gu haben v'emeinen, bi rourd ju dem gedachten Berimine gur Aumeldung und Rachweitung ibrer Auspruche mit der Bermarnung jugleich vorgeladen, daß fie im Fall ihres Musbleidins mit ibren etwanigen Ral : Unipriide an tiefes Immobile und Bubebor prac udert und ibn w Diebalb ein emiges Stillichweigen auferlegt, auch Die Poft im Spopothetenbuche obne Production Des Instrumente wird gelofche morben.

Bon Rocties Roppner Gerichtsams.

## Edictal . Citation.

3360. Breiffenftein ben 5ten December 1834. Ueber ben Rachlaf bes sub Ico. 12. in Antoni nwold verftorbenen Daueler und Dienfifuecht Johann Gotte lieb Rosler ift ber Concurd erdfret morden, und es neht zur Liquidation und Berifictiung etwaniger Berlaffenfwatte Uniprude ein Cermin auf

ben 9. Mary t. Bormittags um g Uhr en biefiger Gerichis, Rangl pan, woju alle untefannten Berluffenicafts Glaus biger unter der Warnung des g. 99 Eu. 50. Eb. l. der Gericits Dronung vor-

Bochsgräfich Chaffgotfofdes Gerichteamt ber herrfchaft Greiffenfiein.

## Sonnabend ben 17. Januar 1835

# Breslauer Intelligenz Blaft zu No. 111.

Subhastations . Parente.

134. Glogau ben 23. December 1834. Die sub Do. 2. ju Reinberg belegene, bem Gottlieb Biarr geborige Dreichgartnerfielle, auf 761 Ribir. tagtet, foll im Bege ber greiwilligen Subbaftation auf

den 9 Upril 1835. Vormittaas um ti Uhr in bem Gerichte Bocale ju Drogelwip verfauft werden. Die Sape und bet Beufte Hoporbefenichein find in der Aangled des Judittain einzusehen. Die Raufbedingungen werden im Termive festgestellt werden.

Das Gerichteamt von Drogelwig und Reinberg.

140. Dabelfdmerdt ben 10. Januar 1835. Folgende, ben Ernft Fuhre mannichen Ben ficial Erben geborige , ju Raperedorf Dabelfdwerdter Rreifes bes legene, und im Spoothefenbuche sub Ro. 99. vergeichnete Gundflucte:

a eine Commientelle nebit Garten und giel Geheffel Ader in Den fogenanne

ten Giebenhuben, tariet auf 147 Dible. 15 far., und

b. zwen unterhalb des blauen Berges belegene Acterflucke einen 4 Morgen Glachentubalt, taxirt auf 120 Riblr., follen im Wege der nothwendie gen Cubhaftation

am 13. April b. J. Rachwittags 3 Ubr in ber Kanglen ju Rapersborf öffentlich an den Meiftbietenden verfauft werden. Die Loren und der neuefte Sopothekenschein tounen bev dem unterzeichneten Gerichtsamte einceseben werden.

Das Rittmetfter Lubwigiche Patrimonial : Gericht über Rapereborf.

48. Militic ben 30. October 1834. Auf ben Untreg eines Real: Glaubie gere iff Die Subbaftation ber sub Rivo. 8 ju Jower belegenen Baffermuhle nebft Zubehor, welche in riefem Jahre auf 39 Rible. 24 Sgr. 6 Di. abgeschäpt ift, von uns verfügt worben. Es werden baber alle jahlungefähige Raufluftige bierburch aufgetordert, in bem angesesten Bietungstermine

im Terminszimmer bes Gerichtsamtes ju Jamor ju erscheinen. Das Berichtsamt pon Jamor.

132. Peters malbau ben 8. Januar 1835. Das unterzeichnete Gerichtse amt subhaftert die zu Robnau, Landesbuter Reiges, sub Rio. 40. b legene, auf 196 Rible. ortigenatlich genürdigte Garine ftelle des Carl Laster au instanniam eines Realzfaubigers und fordert Bietungslufige auf in termino

#### ben 9. Mpeit 1835. Borinfreage at Uhe

in der Gerichtefanglei des Schloffes Jannowitz ihre Gebote vor uns abgug ben, Die Laxe uebit dem neueiten Popothefenicheine git vom 71en Februat c. 45 bei den Dorfgerichten zu Robnau zu eif ben.

Reichegradich Stolbergfaes Gerichteamt.

3144. Wirfchfo wig ben 27. October 1834. Bum nethwendigen Bertauf ber sub Rro. 51 bes Chporbefenouche von A.c. Wrichtowig gelegenen, auf 360 Rible. 5 igr 3 of tagtet n. jur Beit dem Binomiller Bart Goitteb ubam gehörige Bindmuble haben wir einen Bietungstermin auf

#### ben 4. Dati -1835.

Siefelbft in unferer Rangley anderaumt; wof ibft auch die Tare, ber neuene Sppothefenichein und die Rimisbedingungen etugefehm werden to nen. Das Gerichtsamt ber Freper Minder Standesberifchaft Menfchlof.

3295. Parchwiß ben 29 November 1834. Die zu Reudorf, Steinauschen Rreifes, sub Nivo. 11. bel gene, vetsaericht in auf 913 Rinte. 17 Sgr. abges schäfte Wassermuble und Zuberdr sod ichnidenhabet in termino

## den 10. Mary 1835. Bormittags 10 Ubr

auf dem berrichaftlichen Schloffe zu Dieban öffentlich verkanft werden. Die Tape und der neuefte Hopothet ust ein tonnen in ungerer Registratur eingesehen werden. Das Gelichtsamt der Majoratsherrichat Dieban,

3048. Breslau den isten October 1834. Das auf ber Kirchaasse in ber Menstadt Mo. 1479. Des Oppothefeneuchs, neue No. 5 belegene Haus, dem The ptermeister Johnn Fenduch Ruhimann gehörig, ioll im Wege ber nothwendigen Subhastation verfautt werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1834 beträgt nach dem Durch chnitisweithe 8274 Athlis. 13 sgr. 11 vl. Der Bietungstermin steht den 21. Mah 1835 Vormittags um 10 Uhr vor dem Heren Justigrathe Beer im Parthetenzimmer Ro. 1. des Königl. Seide Gerichts an Lie gerichtliche Lare fann denn Aushange an der Gerichtestätte, und der neueste Hoppothetenschein den Subhastations Acten denn Registrator Ruhn eingesehen werden.

Das Ronigi. Stadtgericht.

von Wedel.

#### Subhastation und Coictal Citationen.

3027. Hirld berg den 17. August 1834. Das sub Rio. 16. 3u Kupfers bei belegene, jum Rachtaffe des Grabenstinger Exner g bouge, auf 1274 Mth. 187 Egr. 7 Pl. 101 ite Grundstud soll im Wege der nothweitegen Sabsasiation in termino peremiorio den 16 ten Many 1835.

und ber neaffe 39. pothetenichein tonnen jowehl in biefiger Regifratur, als aud

in bein Gerichteitalt zu Aupferberg eingesehen werden.

Gleichzeitig werd n hiermit die ihrem Anfenthalte nach unbekannten Fransische Diffinannitalen, so wie alle übrigen unbekannten Creditoren die Grubingteis gir Ern r, über destin Radiaf der ereschaftliche Liquidations prozest eröffnet, in otesem Termine unter der Warnung vorgelaten, daß sie im Falte ihre Ausbelibens mit ihren Antprich in practuditt, und nur an das, was nach Befriedis gung der sich in leinten Gläubiger von der Masse uch übrig bieiben mochte, verwiesen werden sollen-

Ronigh Preuß. Land : und Ctabt Gericht,

von Ronne.

2999 Hirsch berg ben 20. September 1834. Wir machen bierburch bekannt, buf tas sub No. 79. zu Rupterberg belegene, zur Burgermeister Beerichen Nachlagungs gehönge Gruntstuck, gerichtlich auf 636 Ribbt. 5 Sgr. gefchat, in terupno

im & fchaftelotate zu Enpierberg öffentlich verlauft werden foll. Die Tare biefes Grundsiches, jo wie or neuefte Soppothekensch in liegen mahrend der Umisstunden ber in un er Registratur, fo wie erstere auch im Gerichtelotale zu Rupfer-

berg jur Ginftcht bereit,

Bugt ich werden alle diejenigen, welche an die Burgermeister Beersche erbeitchaftliebe Liquite kinds Mahr Aufpruche zu haben vermeinen, aufgefordert, oies seiben in dem oben ang gebenen Ceimine gelt nd zu machen, widligenfalls pe aller ihrer etwanigen Borcechte verlusig ert art und mit ihren Forderungen nur an dass nige, was nach B friedigung der sich meldenven Glaubiger von der Masse übrig bleiben durfte, verwiesen w roen sollen.

Ronigliches Land, und Stadtgerichi.

#### Edictal . Citationen.

3375. Bunglau ben 25. Novbr. 1834. Nachdem über den Nachlaf bed bertholo uen Dentil teur, gemifenen Raufmann und kottertes Unter: Et. nehmer, Morib Zufler, der Concurs ereffinet worden in, to niepen die undefannen Glandbiger jur Liquiditung und Berificitung ihret Unsprüche an die Concurs. Diaffe auf den

ben 6. Darg 1835. Bormittage o Uhr

sor bem Deputirten herrn Dber : gandesgerichts - Auseul afor Durm unter ber Bermarnung auf hiefigie Ronigl Ctadigericht vorgeladen, o g biej nigen, neiche in Diefem Termine nicht ericheinen, mit allen ibren Forderungen an tie Deffe pracludire, und ibnen beeb ib gegen die übrigen Ereditores ein emiges Situfdmete gen auferlegt merben mirb.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3180. Ratibor ben 10. October 1834. Bon dem Ronig ichen Dber fans Des, Gerichte con Deeifchlefien ift über den auf einen Bittag von 50199 Rible. 5 Egt. 4 Pf. manifemiten, und mit einer Schuldenfamme von 4.675 Inibir. 29 Egr. 20 Pf. belagieten Dichtaf ber am 29. December 1830. 311 Dieppan verforbenen Charlotte vermutweten Mojorin von Wallbofen gebeinen (Brafin Bentel von Donnersmart am 17. Jum 1834 cer erbitait ich Liquica. Stones Progeg eioffnet, und ein Bermin jur Unmelenng und Radweifung ter Unipruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

## ben 11. Mar; 1835. Bormittage um to Uhr

sor bem herra Dbe: gandes : Berichte : Uff for Burow angefest morben. Diefe Glaubiger werden eaber hierd red aufge,ordert, fich bie gum Termine ichriftlich, in bemfelben aber & itonlich over burch gefetich gulagige 2 vollmachtigte, mogu ihnen beim Mangel ber Befanatibatt Die perren Junge Commigation Cto del, Rlapper, Siller, Brabmann und Dr. Weidemann vorgeichlagen sperden, gu melden, ibre fferdennen, Die Art und das Bergugereibt derfeiten anzugeben, und die eima verban nen ichriftligen Bewite mittel beigubr noen, bemnachft aber bie meitere rechtliche Einfeitung ber Cache gu g marti en, moger gen die Ausblitbend in aller ihrer et.vanigen Borrechte verluftig gebin, und mit igren Forderungen nur an bady mge, mas nach Berei bigung bei fich melbenben Blaubiger von ber Maffe och fierig bleib n mochte, werden verwi fen werden. Reniglides Oberstandes Bericht von Oberfebteffen.

Gait.

123. Brieg den 23. Decber. 1834. In dem eingeleiteten Rontureprogeffe iber den auf 10,000 Rith. mannefitrien und mit einer Gumme von 23,113 Rib. 18 Ggr. 2 Pf. verfchulderen Rachtef des gu Großent in. orf vernorb nen Frigutes Depiger Unten Ferdinand Gabifd) ift ein Termin gur Anmelbung und Radweis fung der Unipriche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

### den 27. Upril 1835. Bormittags 9 libr

por dem Beren Jufig : Roth Muller ange est morden. Diefelben merben baber bierdurch aufgeferdert, fich bis gum Termine fdriffind, in o mielben aber pers foulid ober burd einen gefeiglich julagigen Bevollinddtigten im Parthetengimmer me to one the sea that I be to see a fi

des unterzeichneten Gerichts hierfelbst zu melben, ihre Forberungen, die Art und das Borzugsrecht derselben auzugeben und die etwa vo handenen schriftlichen Bes weismittel beizubringen, bennacht aber die weitere rechtliche Emleitung der Sasche zu gewartigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse weiter ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein zwiges Stillschweigen wird auferlegt werben.

Bu diefem Termine wird zugleich die ihrem Aufenthalte nach unbefaunte Mealoldubigerin permittwete Chrifpin geborne Deinrich bierdurch unter gleis

der Warnung porgelaben.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2997. Ratibor ben ibten September 1834. In dem über ben Nachlas Des am I. Januar 1832. In Ratibor verfiorbenen Reiminal-Raths und Jufitze Commiffarius Lecpold Wern er eröffneten erbidiafrichen Liquidations. Prozesse, werben nachsiehende, ihrem Aufenthalte nach unbefannte Glaubiger:

1) der Ronigl Pontnische Landes Erziehunge. Fond; 2) der Ronigl Pohtmische Landes Schulen. Fond;

3) ber Thomas und Unton Dedowofis

4) Die Gouliebe Dirocyfowsta;

5) Die Eigenthumer Der Anton Gieratowafifchen Maffes

6) ber Micolaus Baginetis .

8) Die Erben ber vereblicht gemefenen Bictoria Sieratowsta, geb. Bierieta;

o) ber So'otowsfi;

10) der Ronig! Pohlnifche Regierunge = Fond;

11) Die Erben Des Johann Stanistamsti;

12) die te. Dudomofifchen Erben;

beren Fo derungen auf ten Gutern Moift im Ronigreiche Polen baften, bierdurch worgeladen, fich in bem zur Anmeldung und Nachweijung ihrer Anspruche auf

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts Uffiser Stegemann augesetzten Termine perstönlich, oder durch einen geschich zulänigen Bevollmächtigten, wozu ihnen beim Mangel der Bekuntschaft die Herren Jusiz-Commissarien Liebich, Stiller, Klaps per und Dr. Weidemann vorgeschlagen merden, allbier zu melcen, ihre Forderungen, die Litt und das Borzugsrecht terselben anzugeben, und die etwa vorshandenen schriftlichen Beweisnittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtsliche Einserung der Sache zu gemärtigen, wogegen die Andbleibenden aller ihrer stwanigen Vorrechte verlustig geben, und mit ihr n Forderungen nur an dasjes mige, was nach Befriedigung der sich meidenden Gläubiger von der Masse noch abeig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Breuß. Dber , Landesgericht von Dberichleffen.

Gad.

135. Glogau ben 9. Januar 1835. Das Konigliche kands und Stadiges gericht zu Glogan macht hierdurch bekunnt, daß über ben Nachlaß des am 5. August a. pr. zu Rauschwitz verstorbenen Waif rmullers Eri Winderlich der erbichaftliche Liquidationss prozes eröffnet worden ist. Es nerden daher alle dies jenigen, welche Ansprücke an den Nachlaß dessetben zu haben vermeinen, ad Terminum liquidationis

#### ben 25 Februar c. Bormittage um vo libr

vor bem herrn Referendarins Schmidt vorgeladen, in welchem fie fich entwes ber felbft oder durch geseuslich julagige Bevollmächtigte einzufinden, ihre Fordes rungen anzuzeigen, die etwanigen Borgugerechte anzuführen und ihre Beweismite tel bestimmt anzugeben, Die etwa in handen habenden Schriften aber zur Er Ue

ju bringen baben.

Zogleich werden ber Glöckner Bincenz Kurt, für welchem ein Rapital von 300 Rible. auf der zur Nachlaß-Masse gebörigen Wassermüble No. 3. zu Rausche wit bastet und die Glöcknerfrau Unna Dorothea Rurtz geo. Aufschlag, für welche auf dasselbe Grundstück ein Rapital von 600 Ribl. intabnsitt ift, oder beren Erben und Cessionarien zu eben diesem Termine vorgeladen. Die aust leibens den Gläubiger haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlusig erklart und mit ihren Fenderungen nur an dassenige, was nach Besties digung der sich meldenden Gläubiger vom der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Ronigl. Land . und Grabtgericht.

## Aufgebot berforner Sypotheten. Infrumente.

2967. Brestan ben 1. Detober 1834. Bon bem unterzeichneten Königt. Stadigerichte werden alle diejenigen, welche an vas angeblich verloren gegansene von dem inzwischen verstorbenen Schlossermeister Earl Benjamin Drechsler site den ebenfalls schon verstorbenen Hulmacher Ernst Gottlieb Rother am 23iten. Jaunar 1822. über 1500 Reblr., welche auf dem Hause No. 22. auf dem Hinterstom Ruhr. III. No. 5. baften, ausgestellte Oppotheten. Intrume -t, als Eigenstumer. Cesstonarten, Pfande voer sonslige Briefsindaber einen Anspruch zu bas ben vermeinen, bierdnech ausgesordert, in dem zur Geitendmachung ihrer Rechte und Ausprücke auf

## ben 12. Februar 1835. Vormittage um to Uhr

vor bem herrn Juffgrathe Grunig im Partheienzimmer angesetten Termine zu eindeinen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß fie mit allen ihren Rechten und Unfprüchen sowohl an bas angeblich verlohren gegangene Schulde Instrument, als auch an bas verpfande Brundfiud werden ausgeschioffen und

ju einem ewigen Stillich weigen verwiefen werden, wonachft bas gebachte Chulb. Inftrument ide nichtig erflatt, und die Schuld von 1500 Rible, welche nach ber Behauptung ber jehig n Besiter bes verpfandeten Grundstud's bejahlt norden fein foll, und im Opporbetenbuche gelojcht werden wirb.

Das Ronigl. Stadtgericht.

b. Bebel.

3096. Matdenburg den 20. Otteber 1834. Auf Antrag bes Besitzer des Hauses Ntv. 15. zu Charlottenbrunn werden hiermit alle diesenigen, welche an das ang biich vom Besitzer wegen nicht empfangener Baluta vernichtete Hypostheken, Instrument vom gien Au. ust 1820. über ein auf dem gedachten Hause Mro. 15. zu Cha lettenbrunn für die Pfesserkücklergesellen Franz Auder & zu Schweidnig Rubr. Ill. No. 6. eingetragene Kapital von 100 Athlit. als Eigensthümer, Erssonarien, Pfands oder sonitige Briefsinhaber gegründete Ansprücke zuhaben vermeinen, hierdurch aufgesorber, ihre Ansprücke in dem hierzu auf

#### ben 23ften gebruar 1835.

In unserer Gerichtstanzlei zu Tannhausen anges gten Termine anzumelben und gu bescheinigen, widrigenfolls si danit werden ausgeschlossen, das Instrument für amortisitt und die Post selbst für gerilgt angesehen und im Sppothekenbuche ges losche werden wird.

Das Gerichteamt ber Berrichaft Tannhausen.

### Diensteund Cervitut. Ablosung.

Frundbefiger auf dem Graflich von Squermaschen Fibet. Commis : Gute fadfowig, Oblauschen Areifes, ist die Ablosung der Laudemien eingeleitet, und die Rent. Berechnung angelegt werd n. Dieses wird hierdurch auf Grund ber Gelege vom 7ten Juni 1821. jur affinitionen Kennenis gebracht, woden alle bi jenigen, welche als Fibet : Commis Anwarter, oder fonst ein Interesse zu baben vermeinen, ausgefordert werden, sich ipatestens bis

#### jum 14. Dary b. 3.

als dem Fraciufiv. Termine hierfelbst in der Ranglen red Unterzeichneten rechts genügend zu erklaren, ob fie die Borlegung der Entschädigungs. Berechnungen Derlangen, widrigenfalls biefe gegen die Außenbleibenden in contumaciam gels ter b gemache werden wurden, auch tonen sie spater mie feinen, ihnen etwa bullandig gewesen Einwendungen, mehr gebort werden.

Der Ronigl. Special Deconomie . Commiffarins Berneder.

## Mählenbane.

Gt. Sabelich werbt ben 20. December 1834. Der Stilkmann Johann Sottwald zu Reu: Mobrau beabsichtiger, auf seinem eignen Grund und Boden eine Brettschneidemühle, verdunden mit einer Delstampse, auf ein oberschlägiges Wasserrad in dem, aus dem Reu-Mobrau Bac abgeliteten längst bestandenem Wasserraden anzulegen, und das um Erwirfung der bierzu erforderlichen höheren Erlaubniß gebeten. Zusoige der geschlichen Bestimmungen des Stiets vom 28then October 1810. wird died zur allgemeinen Kenntniß gedracht und wird Jeder, weis der gegen diese Anlage ein gegründeres Mideriprucherecht zu haben glaubt, aufz gesordert, dasselbe binnen Acht Wochen präclusivischer Frist, gerechtet dem Tage dieser Besanttmachung, dier anzuzeigen, da späterhim niemand damit weiter zehöre, sondern die landespolizeiliche Genehmigung böheren Orth nachgesucht werden wied.

#### Ronigl. Lanbrathliches Umt.

50. Sabelfchmerdt ben 20sten December 1834. Der Stückmann Frang hansmann zu Studlseisen beabsichtiget, auf seinem eigenen Grund und Boben, an bem sogenannten Waltstöff i eine oberschlägige Brettmüble, verbunden aut einer Graupen. und Detfiampse, anzulegen, und bat um Erwirfung der hie zu erforderlichen höheren Erlandniß gebeten. Zusolge der gesestichen Bestimmungen bes Sdicts vom 28. October 1810. wird dies zur allgemeinen Kenntnis gebrache, und wird Jeder, welcher gegen diese Anlage ein gegründetes Wideripruchsrecht zu haben glaubt, ausgesordert, dassibe dinnen Acht Wochen praclusivischer Frist, gerechnet vom Tage dieser Befannsmachung, hier anzuzeigen, da späterdin aie mand damit weiter gehört, sondern die landespolizeitiche Genehnigung höherem Orts nachgesicht werden wird.

Ronigl. Laubrathliches Umt.

## Probigalitats. Erflärung.

145. Det mach au ben 7ten Januar 1835. Der Badergeselle Ludwig Schattenger bierselbst ift laut Erkennenis de publicato 23. December a. profür einen Berschwender erklart worden, und es wird beshalb Jedermann gewarutz bemfelben fernerhin Kredit zu geben.
Ronigt. Preuß. Lande und Stadtgericht.